

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 12'000  
16. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

**PRIVATE SPITEX**  
für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

**Hausbetreuungsdienst**  
für Stadt und Land AG  
Tel. 071 460 16 66  
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch felix@mediarbon.ch

# Gerangel um 30 Sitze

**Für ein lebendiges Arbon.**



**CVP Arbon** Liste 1

**Kandidatinnen und Kandidaten mit vielfältigen Ausbildungen, unterschiedlicher Herkunft, jung und alt, in verschiedenen Lebenssituationen:**



**Aktuell Gleichzeitig heiss und kalt**  
**Arbon verpflichtet.**

Liste 2



**3**

**EVP**



**Stadtparlament wählen Arbon 8. März 2015** Liste 3

ROMAN BUFF, BARBARA PETERLI, PETER KRÄHENBÜHL, ANDREA WITZSCH, ARTURO TESTA, JUDITH HUBER, REMY TREJER

**FDP im Zentrum**



**Region Freude für die Spitex**

Liste 4



**9**

**Arbon gewinnt**

**...mit Liste 6 im Stadtparlament**



**Wahlen Kandidierende für Parlament stehen Red und Antwort**

10

**Y M ✓**  
Kinder menschen verstand

**... so vielfältig wie Arbon**



**Liste 5**  
**Stadtparlamentswahlen 8. März 2015**

**Mosaik Ein Dorfplatz zum Jubiläum**

**32**



**29**



**32**



...mit **Pascal Ackermann**  
neu im Stadtparlament



- 6. November 1996, ledig
- Kaufmann
- Mitglied Junge SVP Thurgau

**2 Mal auf Ihre Liste**



**paddy sport**  
arbon

**Ab sofort: Winterausverkauf**

**Wir trennen uns von allem, was warm hält!**

30% Rabatt auf alle Wintertextilien

50–70% Rabatt auf diverse Einzelstücke

30% Rabatt auf Ski, Skischuhe, Brillen und Helme (ausgenommen Langlauf)

Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon  
Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

**HIOB**  
INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

› **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME**  
für Wiederverkäufliches

› **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**  
zu fairen Preisen

Brockenstube Rorschach  
St. Gallerstr. 16, Tel. 071 845 27 37  
www.hiob.ch, rorschach@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube  
Wittenbach/St. Gallen  
Tel. 071 298 38 65, St. Gallerstrasse 1



**HELFFEN WO NOT IST**  
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

## Am 8. März 2015 ins Arboner Stadtparlament.



1.01 Kaspar Hug (bisher)



1.02 Luzi Schmid (bisher)



1.03 Remo Bass (bisher)



1.04 Philipp Hofer (bisher)



1.05 Urs Landolt



1.06 Migga Hug



1.07 Lukas Auer



1.08 Angela Di Santo



1.09 Dominik Diezi



1.10 Claudio Fortunato



1.11 Peter Klöckler



1.12 Philipp Limacher



1.13 Marlies Näf-Hofmann



1.14 Reto Neuber



1.15 Esther Straub-Schönenberger



**Liste 1**  
**CVP Arbon**

## AKTUELL

Positive Ausstrahlung: Otto Keller AG weihte Neubau ein

# Günstiges Klima in Arbon



Stolz weihten sie den Neubau der Otto Keller AG stilvoll ein (von links): Regierungsrätin Carmen Haag, die Firmeninhaber Dennis Reichardt und Peter Stark sowie Arbons Stadtammann Andreas Balg.

**Otto Keller AG weihte vor Wochenfrist den Erweiterungsbau an der Romshornerstrasse 101 ein. Damit zeigt die Firma unmissverständlich, dass sie an die Zukunft des Werkplatzes Arbon glaubt.**

Im Beisein von über 100 Gästen – darunter auch die Thurgauer Regierungsrätin Carmen Haag und Arbons Stadtammann Andreas Balg – präsentierten die Firmeninhaber Dennis Reichardt und Peter Stark stolz den rund zwei Mio. Franken teuren Erweiterungsbau, der keinen einzigen Quadratmeter an Land benötigte – handelt es sich doch dabei um eine zusätzliche Etage, um die das bestehende Firmengebäude aufgestockt wurde. Und zwar in rekordverdächtiger Zeit. Die Planung begann im Januar 2014. Im März lag das Baugesuch auf, und im Juni startete der Bau.

### «Wir mussten handeln»

Die zusätzlichen 500 Quadratmeter Fläche seien, so Peter Stark, «dringend nötig gewesen, denn wir haben in den letzten vier Jahren

unsere Mitarbeiterzahl auf rund 100, darunter 15 Lernende, verdoppelt. Da standen auf einmal die Pulte so eng zusammen, dass man nicht mehr gescheit Pläne auslegen konnte, und in Ruhe zu telefonieren ging auch fast nicht mehr. Wir mussten handeln.» Die engen Verhältnisse gehören seit dem 12. Dezember 2014, als das neue Stockwerk bezogen wurde, der Vergangenheit an. Der mit weissen, modern wirkenden Stilelementen – welche übrigens Luft- und Wasserströmungslinien darstellen – versehene Aufbau heimste von den Gästen viel Lob ein.

### Heiss und kalt zugleich

Die Vorsteherin des Departementes für Bau und Umwelt, Regierungsrätin Carmen Haag, freute sich, dass die Otto Keller AG in einem wirtschaftlich zunehmend frostigen Umfeld nach wie vor für ein «günstiges Klima» in Arbon, ja im ganzen Kanton, Sorge. Und Arbons Stadtammann Andreas Balg zeigte sich begeistert und sagte, dass er es heiss finde, was die Otto Keller

AG mache und cool finde, wie sie es mache. «Arbon darf sich glücklich schätzen, wenn sie Betriebe wie die Otto Keller AG hat. Ich denke da nicht nur an die Steuern, sondern vor allem daran, dass diese das Sozialste bieten, was man bieten kann: nämlich Arbeitsplätze», so Andreas Balg.

### Ein klares Bekenntnis

Laut Dennis Reichardt stellt der Neubau ein klares Bekenntnis zur Region dar: «Wir haben hier alles was wir brauchen, und die nahe Autobahn sorgt dafür, dass wir überall schnell sind.» Bezüglich der Aufwertung des Frankens erklärte Reichardt, dass die Otto Keller AG das Glück habe, nicht vom Export abhängig zu sein. Zwar sei es zu früh, jetzt schon zu sagen, wie sich der starke Franken auf die eigene Firma auswirken werde, aber Reichardt gibt sich optimistisch: «Wir können die Windstärke und die Windrichtung nicht bestimmen, aber wir können versuchen, die Segel richtig zu stellen.»

mitg.

## De-facto

### Verkehrsprobleme

Vor einer Woche informierte die Stadt mit Stadtammann Balg und Fachleuten über die Verkehrssituation am Rosasco-Platz, das die Arboner Bevölkerung beschäftigt und den Stadtammannkandidaten Peter Gubser «die Haare zu Berge stehen lässt». Wir vernehmen, dass der Kreisel in ein Gesamtkonzept gebettet ist und diverse Rahmenbedingungen im Rahmen des Agglomerationsprogrammes einzuhalten sind. Die ganze Bahnhofstrasse von Steinach bis zur katholischen Kirche Arbon wird in Etappen «entschleunigt», die Velofahrer erhalten einen breiteren Radstreifen usw. Der Kreisel ist ein erstes Element dazu und es handelt sich eben nicht um einen «Verkehrskreisel», sondern um einen «Gestaltungskreisel». Verbesserungen mit Farbaufträgen auf der Strasse folgen.

Weiter öffnet der Stadtammann den Fächer zu Fragen anderer Verkehrsprobleme. So vernehmen wir, dass das Linksabbiegeverbot Rebhaldenstrasse / St. Gallerstrasse aufgehoben wird. Das ganze ist beim Kanton, und das Bewilligungs- und Einspracheverfahren dauert relativ lange. (Jede Verkehrs- / Signalisationsänderung auch von Gemeindestrassen muss der Kanton bewilligen.) Die anwesenden Bewohner der Landquartstrasse hören, dass hier eine 30-Tempo-Zone in Planung ist. Das entlastet die Bewohner von Verkehrslärm, der durch schnell fahrende (Klein-)Lastwagen und Autos über die Schwellen entsteht.

Fazit: Verkehrstechnisch ist einiges im Fluss und vieles durch Rahmenbedingungen etc. nicht so schnell veränderbar, wie man sich das wünscht. Mehr Kommunikation über solche komplexere Zusammenhänge tun Not, und das ist vom Stadtrat definitiv erkannt worden.

Dass es deswegen und auch aus andern Gründen einen Stadtammannwechsel braucht, sehe ich immer noch nicht ein.

Roman Buff  
EVP-Stadtparlamentarier

## Ehrliche Arbeit ist nicht immer populär! Darum Hans Ulrich Züllig – wieder in den Stadtrat




**CVP**  
**CVP Arbon Liste 1**  
*Engagierte junge Kräfte ins Stadtparlament.*

<b>Philipp Hofer</b> 01.04 (bisher)	<b>Angela Di Santo</b> 01.08	<b>Reto Neuber</b> 01.14	<b>Lukas Auer</b> 01.07
--	---------------------------------	-----------------------------	----------------------------

### DIE TOYOTA 4x4-IKONEN

JETZT MIT BIS ZU CHF 7'000.-\* EURO-BONUS



**toyota.ch**

**OMELKO GARAGE AG**  
Egnacherstrasse 19  
9320 Frasnacht  
071 446 46 88  
info@omelko.ch  
www.omelko.ch

\* Sienna 3,5 V6, 4x4, 198 kW (269 PS), CHF 66'900.- abzgl. Euro-Bonus von CHF 7'000.- = CHF 59'900.-, empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt., Ø Verbr. 11,3 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub> 260 g/km, Energieeffizienz G. Hilux Sol Premium 3,0 D-4D, 4x4 Double Cab, 126 kW (171 PS), Getriebe man., Ø Verbr. 7,7 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub> 203 g/km. Land Cruiser Sol 3,0 D-4D, 4x4, 140 kW (190 PS), Getriebe man., Ø Verbr. 8,2 l/100 km, Benzinäquiv. 9,2 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub> 217 g/km, Energieeffizienz F. Land Cruiser V8 Sol 4,5 D-4D V8, 4x4, 200 kW (272 PS), Ø Verbr. 9,5 l/100 km, Benzinäquiv. 10,6 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub> 250 g/km, Energieeffizienz G. RAV4 Style 2,2 D-4D, 4x4, 110 kW (150 PS), Getriebe man., Ø Verbr. 5,7 l/100 km, Benzinäquiv. 6,4 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub> 149 g/km, Energieeffizienz D. Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 144 g/km. Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,5%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 15%, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsoptionen sind gültig für Vertragsabschlüsse ab 21. Jan. 2015 bis 28. Feb. 2015 oder bis auf Widerruf. Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Optionen.

## Der Sache verpflichtet, nicht der Partei! Darum Hans Ulrich Züllig – wieder in den Stadtrat



## ALLTAG

### Leser-brief

#### Wo stehst du, wohin gehst du?

Seit Jahren kursieren in vielen Köpfen Visionen von Hunderten neuer Wohnungen und Arbeitsplätzen sowie reichen Neuzuzügern. Als würde dies unsere heutigen Probleme lösen! Dahinter steht nur das Haben. Auf der Strecke bleiben das miteinander Leben, für einander Dasein, dankbar Sein, sich Freuen. Im Nachhinein Scherben kitten ist nicht immer erfolgreich und braucht viel mehr Mühen, als die Betroffenen von Anfang an mit einbeziehen. Informationen müssen zu den Betroffenen gebracht werden. Wir verstehen die Bedeutung einer Sache manchmal erst, wenn sie – in Realität – vor uns steht. Seit einiger Zeit stehen wir im Dauerwahlkampf. Vermeintliche und wirkliche Fehler werden an die Oberfläche gezerrt und aufgebaut. Genüsslich wird in Wunden herumgewühlt. Gezänk, Zwängelei und Miesmacherei ohne Ende! Beispiel Verkehr: Jede Änderung wird bekämpft, weil wir im Verkehr im Dauerstress und in Gedanken schon am Ziel sind und so das Neue die gewohnte Fahrt stört. Wieso freuen wir uns nicht am Weg? Die geschlossene Barriere schenkt uns Zeit. Beispiel Skaterpark: Was offenbart sich da für ein Demokratieverständnis! Die zuständigen Stellen haben entschieden. Auch das Volk ist nicht für alles zuständig. Wollen wir mit dem Kopf durch die Mauer? Beispiel Stadthaus und Stadtrat: Es wird der Eindruck erweckt, als würde dort die Unfähigkeit hausen. Dort arbeiten Menschen wie wir alle. Sie geben ihr bestes. Manchmal wird etwas falsch angepackt oder es schleichen sich Fehler ein. Allerdings täten dem Stadtrat, dem bürgerlichen Männergremium, rot und Frau wirklich gut. Beispiel Stadttammann: Bisher hiess es, die Einarbeitung könne eine Amtsdauer lang gehen. Dann geben wir ihm also diese Möglichkeit. Hut ab, wenn Einer für Alle hin steht und bei Gegenwind nicht gleich umkippt. Miteinander statt gegeneinander.

Ralph Zanoni, Arbon

#### Aus dem Stadtparlament Einladung zur 28. Parlamentssitzung von Dienstag, 17. Februar 2015, 19.00 Uhr, im Seeparksaal

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlaments vom nächsten Dienstag teilzunehmen.

Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Mitteilungen
2. Volksinitiative «Keine Betonwüste auf dem Seeparkareal»  
Eintreten, Diskussion, Beschlussfassung
3. Interpellation betreffend «Städtische Gastronomiebetriebe»  
Beantwortung
4. Interpellation betreffend «Tempo 30-Zonen in der Stadt Arbon»  
Beantwortung
5. Fragerunde
6. Informationen aus dem Stadtrat

#### Sitzungsunterlagen

Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch) heruntergeladen werden.

Büro des Stadtparlaments

#### «SteinachSolar» – neues Projekt

Das war eine Hauptversammlung der besonderen Art! Nach der Begrüssung durch Präsidentin Irina Moor vom Verein «SteinachSolar» (SASO) ergriff Roland Etter, Gemeinderat und im Verein zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Projektevaluation, das Wort. Im Bereich Einblicke ging Etter auch gleich zur Sache. Denn zweifellos ist dieser Sektor rund um die Förderung der Solarenergie und der Aktivitäten des Vereins «SteinachSolar» nicht ganz einfach zu verstehen. Die Solaranlage Mattenhof, die bald ein Jahr in Betrieb ist, fand ebenso Erwähnung

#### Aus dem Stadthaus Papiersammlung

Morgen Samstag, 14. Februar, organisiert der STV Arbon eine nächste Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Bei Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Telefon 078 635 03 66 gerne zur Verfügung.

Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese entsorgen Sie bitte im Haushalt-Kehricht.

#### 15-Jahr-Dienstjubiläum

Morgen Samstag, 14. Februar, kann Bruno Grimm auf 15 Jahre Tätigkeit als Bausekretär bei der Abteilung Bau zurückblicken. Der Stadtrat und die gesamte Belegschaft gratulieren dem Jubilar ganz herzlich und danken ihm für die gute Zusammenarbeit, den Einsatz und die Treue.

#### Wir gratulieren

Gestern Donnerstag, 12. Februar, konnte im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon Emilie Stierli-Baumann ihren 90. Geburtstag feiern. Der Jubilarin gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

wie das zweite Projekt Andermatt, das am 7. März offiziell eingeweiht wird – mit 650 Quadratmetern Solarpanels sowie einer Leistung von 98 kW – und 23 Steinacherinnen und Steinachern gehört. Mit der nächsten Anlage auf der Halle von Zwicker Metalltechnik AG an der Rorschacherstrasse reiht sich bald ein drittes in die realisierten Projekte ein. Sie wird die stärkste der drei Anlagen sein mit einem Investitionsvolumen von 210 000 Franken und einer Leistung von 100 kW. Laut Roland Etter können hier noch Anteile gekauft werden.

Fritz Heinze

### Leser-brief

#### Für faire Auftragsvergaben

An einer Podiumsveranstaltung zur Stadtpräsidentenwahl habe ich von Andreas Balg erfahren, dass wegen der Erkrankung der Medienbeauftragten der Stadt Arbon ein Beratungsmandat an Pinax-Kommunikation in Kreuzlingen vergeben wurde. Ich bin der klaren Auffassung, dass diese Stellvertretung im Stadthaus hätte übernommen werden müssen, ohne zusätzliche Kosten. Zweitens wundere ich mich über die Vergabe an Pinax, die «Haus-Agentur» der Freisinnigen. Gemäss Homepage arbeitet Pinax für die FDP Thurgau, die IHK, den Thurgauer Gewerbeverband, die ISA, Hefe Schweiz, Letrona, die allesamt von prominenten FDP-Männern geführt werden. Diese Arbeitsvergabe gehört ins selbe Kapitel wie der Auftrag zum Gastro-Konzept an Parteifreund Rolf Städler. Ich bin für faire Arbeitsvergaben und gegen «Freundschaftsvergaben».

Peter Gubser, Arbon

#### Begegnung mit Bonhoeffer

Zum 70. Todesjahr des Theologen Dietrich Bonhoeffer findet in der evang. Kirche Arbon am Freitag, 20. Februar, um 19.15 Uhr eine musikalische Lesung statt, die an das Schicksal dieses charismatischen Widerstandskämpfers gegen die nationalsozialistische Diktatur erinnert. Unter dem Titel «Jener volle Klang der Welt – Gedichte und Briefe aus dem Gefängnis» gestalten die Sprecherin Vera Bauer und der Violinist David Goldzycher eine eindringliche Begegnung mit dem Menschen Dietrich Bonhoeffer. Vera Bauer, bekannt durch ihre musikalisch-literarischen Bühnenprogramme über Autoren wie Hilde Domin, Heinrich Heine, Hermann Hesse u.v.a., zeichnet zusammen mit David Goldzycher, Mitglied der 1. Violinen im Tonhalle Orchester Zürich, in Wort und Klang ein Porträt dieses engagierten Theologen, der zu einer Symbolfigur des christlichen Widerstandes gegen Gewaltherrschaft wurde.

mitg.

Arbon gewinnt

Arboner Parlaments- und Stadtratswahlen vom 8. März 2015

...mit **Liste 6** im Stadtparlament



**Andrea Vonlanthen**  
bisher



**Roland Schöni**  
bisher



**Monika Strauss**  
bisher



**Werner Bachofen**  
bisher



**Astrid Straub**  
bisher



**Heinz Gygax**  
bisher



**Roland Berner**  
neu



**Pascal Ackermann**  
neu



**Ruedi Daepf**  
neu



**Daniel Giger**  
neu



**Reto Gmür**  
neu



**Heinz Klucker**  
neu



**Guido Krucker**  
neu



**Doris Knoflach**  
neu

Herzliche Einladung  
zu diesem interessanten Anlass

**Aktuelles Forum für alle!**

**Montag, 16. Februar, 19.30 Uhr,  
beim «felix» an der Rebhaldenstrasse 7**

**«Zurück zur Vernunft bei der Sozialhilfe»**

**Nationalrat Thomas Müller**, Stadtpräsident von Rorschach,  
informiert und stellt sich der Diskussion.

Im 2. Teil:  
Was Arbonerinnen und Arboner bewegt – ein offenes Forum.

...mit **Konrad Brühwiler** wieder im Stadtrat

...mit **Astrid Straub** neu im Stadtrat



[www.svparbon.ch](http://www.svparbon.ch)

Stadtparlamentswahlen Arbon  
8. März 2015

**Selbstverständlich  
wählen auch wir  
Marlies Näf-Hofmann**  
Listennummer 1.13

Ursula Hürlimann, Jörg Hürlimann  
Luzi Schmid, Willy Hochreutener  
Gaby Rohner, Elsy Edelmann, Andreas Näf  
Remo Pachera-Fischer, Ruedi Hayn  
Erwin Olbrecht, Lidia Hugo-Marconi  
Susanne Baumann, Ruth Hanhart, Nelly Brunner  
Helene Kunz, Rosa Storti, Irma Kuhn-Beck  
Yvonne Rieser, Rita Pachera-Fischer  
Peter Baumann, Annelies Stäheli  
Kandid Unternährer, Uschi Meister  
Yvonne Cadisch, Sigrid Kovács, Petra Zünd



**Wir machen aus Arbon  
wieder unser Arbon**

Claudio Fortunato / Liste 1  
Dipl. Bau-Ing. FH  
Wirtschaft, Software Engineering NDS

Visionäre haben Ideen, die realisierbar sind  
und die Zukunft prägen.

Vertrauen verbindet!

**Claudio Fortunato ins Stadtparlament**

Liebe Arboner

Es gilt, über Vergangenes nachzudenken und uns neu auszurichten. Damit wir die Zukunft gestalten können, brauchen wir neue Impulse.

Die Konzeptlosigkeit und wenig überzeugende Projekte stimmen nicht nur mich, sondern viele Arboner nachdenklich. Wir ärgern uns über Kreisel, Staus auf dem Zubringer, fehlende Zugverbindungen und vieles mehr.

Im Bereich des öffentlichen Verkehrs brauchen wir neue Lösungen. Es ist wichtig die Finanzen zu sanieren und den Wohlstand und die Arbeitsplätze zu erhalten.

Mit mehr Tempo bei der Planung und Realisierung, weniger Gesetze und neue Visionen erreichen wir dies und vieles mehr.

**SSANGYONG**

**Der einzige Crossover mit 2.4t Zugkraft.**

Der SsangYong **Korando** bereits ab CHF 21'190.-

**WIR ZIEHEN UM!**  
Ab März finden Sie uns neu an der  
**Rorschacherstrasse,  
(Meggenhus) Mörschwil**  
(Hauptstrasse von Tübach - Richtung St.Gallen)



2.0l Diesel, 175 PS, 4x4, bis 2.4t Anhängelast,  
Sapphire-Metallic-Lackierung, 5 Jahre Werksgarantie

SsangYong neu bei

**Baumann  
Automobil AG**

Seewiesstrasse 9, 9403 Goldach  
Tel. 071 844 30 70, [www.baumann-automobil.ch](http://www.baumann-automobil.ch)



**Dominik Diezi**  
ins Stadtparlament

«ausgeglichene  
Finanzen!»

Liste 1



**collegium musicum**  
ostschweiz

**Joseph Haydn**

THERESIENMESSE

**Carl Rütli**

MEIN HERR UND MEIN GOTT

Kammerchor Oberthurgau Arbon, Collegium Musicum St. Gallen

Leitung **Roman Walker**

Sa 28. Februar 2015 St. Gallen

Kirche St. Laurenzen, 20.00 Uhr

mit Kirchenchor St. Verena Gonten

So 01. März 2015 Arbon

kath. Kirche St. Martin, 17.00 Uhr

Starticket 0900 325 325

(CHF 1.19/Min.)

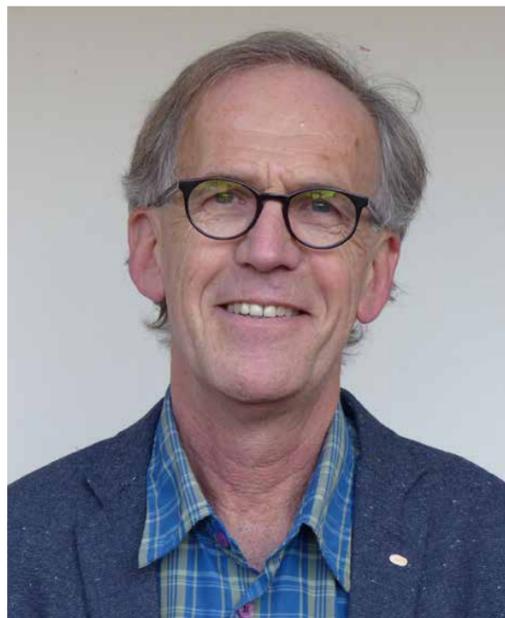
[www.collegium-musicum.ch](http://www.collegium-musicum.ch)



Medienpartner  
TAGBLATT



# Jetzt wählen!



**Als Stadtpräsident  
und Stadtrat:**

**Peter Gubser**

- erfahren und erprobt
- ausdauernd und konsequent
- gradlinig und ehrlich



**Als Stadtrat:**

**Fabio Telatin**

- packt an
- wirkt integrierend
- kann mitreissen

Dieses Inserat wurde von verschiedenen Personen gesponsert, um Peter Gubser und Fabio Telatin zu unterstützen.

## Leser-briefe

### Kluge Köpfe ...

... schützen sich angeblich. Was sich auf den Skipisten flächen-deckend durchgesetzt hat, scheint sich auf Arbons Strassen noch wenig herumgesprochen zu haben – das Helmtragen auf dem Velo ist nicht Mode. Unter Schülern gilt es als uncool, einen Helm und die Leuchtweste zu tragen. Wer es trotzdem tut (tun muss, weil die Eltern es verlangen) wird gar gehänselt. Was am südlichen Ende unseres Kantons schon lange eine Selbstverständlichkeit ist, ist in der Stadt der weiten Horizonte ein noch brach liegendes Entwicklungsfeld. Dabei nehmen mit der Verkehrsdichte auch die Gefahren im Strassenverkehr stetig zu, und Thurgauer Schulgemeinden führen zunehmend eine Tragpflicht für Velohelme und Leuchtwesten auf dem Schulweg ein. Dies leider oft erst nach einem tragischen Unfall ... Das Vorbild wirkt – wir Erwachsene müssen es vorleben. Bekannte Persönlichkeiten und Amtsträger aus Politik und Schule sollten mit gutem Beispiel vorangehen und sich der Thematik annehmen. Machen wir uns auf den Weg. – Sicher, bitte!

Urs Schwarz, Arbon

### CVP im Wahlkampf

Am Samstagmorgen, 14. Februar, ab 9.30 Uhr werden die Kandidatinnen und Kandidaten der CVP-Liste 1 für das Arboner Stadtparlament rund um den Rosengarten und die Novaseta unterwegs sein. Unter dem Motto «Punsch und Bretzel» möchten die CVP-Kandidierenden mit der Arboner Bevölkerung ins Gespräch kommen. mitg.

### Seniorenachmittag in Arbon

Kuhglockenspiel, Talerschwingen, Zäuerli. Dazwischen Anekdoten und kleine Geschichten. Dies erwartet die Gäste am Mittwoch, 18. Februar, um 14 Uhr beim Unterhaltungsnachmittag mit Jean-Luc Oberleitner im evang. Kirchgemeindehaus. In seinem Programm führt er mit Musik, Gesang und Humor durch unsere viersprachige Schweiz. mitg.

## Neues Auto für die Spitex



Spitex-Skoda mit Sponsoren: (von links) Hugo Breitschmid, MobiTec; Bruno Erismann, Mobil-Versicherungen; Köbi Nef, Elektro Nef; Roland Gerber, Elite Garage, Evelyn Seiringer und Walter Siebenmann, Spitec RegioArbon; Mathias Kunz, Bäckerei Kunz. Es fehlt: Andreas Keller, Spiegelschränke.

Die Spitex RegioArbon bietet nicht nur Hilfe an, sie lässt sich selber auch gerne unter die Arme greifen. Beispielsweise wenn es um die Beschaffung neuer Fahrzeuge geht. Diesmal bekam die Spitex Regio Arbon Hilfe von der Elite Garage Arbon und weiteren fünf Sponsoren. Sie machten gemeinsame Sache und sorgen mit ihrem Sponsoring dafür, dass die Spitex jährlich rund 2000 Franken an Fahrzeugkosten einsparen kann. Dies wiederum kommt den Steuerzahlern zu Gute,

welche die Unterdeckung der Spitekosten tragen. Die Spitex Regio Arbon ist an 365 Tagen im Jahr im Einsatz mit ihren inzwischen elf Fahrzeugen. «Es ist eine gute Sache, auch für die Werber», sind sich sowohl Spitex-Präsident Walter Siebenmann als auch die sechs Sponsoren einig. Das neue Fahrzeug ist ein «Skoda Fabia» aus dem Hause Elite Garage. Gemäss Garagist Roland Gerber ist es das erste «Skoda»-Auto, welches seine Garage als neuer Skoda-Partner ausliefert. pd

## Thomas Müller bei der SVP

Ein öffentliches Forum zu den explodierenden Kosten bei der Sozialhilfe führt die SVP am kommenden Montag, 16. Februar, 19.30 Uhr, bei «felix. die zeitung.» an der Rebhal-denstrasse 7 durch. Nationalrat Thomas Müller (Bild), Stadtpräsident von Rorschach, spricht zum Thema «Zurück zur Vernunft bei der Sozialhilfe». Er berichtet dabei auch, warum seine Stadt als erste Gemeinde aus der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (Skos) ausgetreten ist und wie er versucht, die enormen Sozialkosten von Rorschach in den Griff zu bekommen. Im zweiten Teil heisst es «Was Arbonerinnen und Arboner bewegt».



In einem offenen Forum bietet sich die Gelegenheit, den beiden Stadtratskandidaten Konrad Brühwiler und Astrid Straub sowie den Kandidaten der Liste 6 für die Parlamentswahlen auf den Zahn zu fühlen. pd

### Aus dem Stadthaus

#### «Midnight Sport» Reben 4

Am Samstag, 14. Februar 2015, sind alle Jugendlichen der Oberstufe Arbon bis 18 Jahre von 20.00 bis 23.00 Uhr eingeladen zum «Midnight Sport» in der Turnhalle der Sekundarschule Reben 4. Verpflegung ist günstig, Anmeldung direkt am Anlass. Organisiert wird der Anlass von der Kinder- und Jugendarbeit Arbon und einem Team von ehrenamtlichen Jugendlichen. Weitere Informationen unter [www.kinderundjugend.arbon.ch](http://www.kinderundjugend.arbon.ch). Medienstelle Arbon

### FDP-Kandidaten unterwegs

Gerne würden die FDP-Kandidaten für das Stadtparlament, Stadtratskandidatin Christine Schuhwerk oder Stadtammann Andreas Balg an folgenden Gesprächstischen mehr erfahren: Mittwoch, 18. Februar, 17.00 bis 19.00 Uhr im Restaurant Harmonie; Mittwoch, 18. Februar, 19.00 bis 21.00 Uhr «zum goldige Öpfel» in Frasnacht; Donnerstag, 19. Februar, 17.00 bis 19.00 Uhr Restaurant Il Giardino. mitg.

### FDP Horn unterstützt Schaffhäu- te

Am 8. März finden in Horn Gesamterneuerungswahlen in die Behörden der Politischen Gemeinde und eine Ersatzwahl in die Schulgemeinde statt. Für die FDP treten Gemeindeammann Thomas Fehr und Gemeinderätin Nicole Josuran-Perret wieder an. Der Vorstand der FDP-Ortspartei empfiehlt der Wählerschaft, Thomas Fehr und Nicole Josuran-Perret sowie den drei weiteren wieder kandidierenden Gemeinderäten das Vertrauen auszusprechen und sie wieder zu wählen. Nach dem Rücktritt von Claudia Keller aus der Rechnungsprüfungskommission muss ein Sitz in der RPK neu besetzt werden. Die FDP empfiehlt den 41-jährigen Bankfachmann Michael Schaffhäu- te (parteilos) zur Wahl; auch die beiden wieder kandidierenden Frauen in der RPK werden zu Wahl empfohlen. Hanspeter Keller (FDP) ist aus dem Schulrat zurückgetreten. Bei der Ersatzwahl in den Schulrat unterstützt die FDP den parteilosen Beda Fischer; er ist der einzige Kandidat. fdp.

Am 8. März wählt Arbon sein Stadtparlament neu

# 74 Kandidierende für 30 Sitze



Wer vertritt unsere Anliegen am besten? Wer eignet sich besonders gut fürs Arboner Stadtparlament? Sämtliche 74 Kandidierenden haben sich unseren Fragen gestellt.

## Liste 1 CVP

### Remo Bass (bisher)



1953, Immobilienfachmakler

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Politische Erfahrung (seit 1990 in der Politik, u.a. im Gemeinderat und diversen Kommissionen). Brückenbauer, Zusammenführen von politischen Interessen und Arbon vorwärts bringen.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Effizientes Sozialsystem, Kontinuität, nachhaltige und zukunftsfähige Stadtentwicklung.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Kulturelle Vielfalt  
– Unnötige Verkehrsumgestaltungen

**Mein Wahlslogan**

Zusammen bringen wir Arbon weiter!

### Philipp Hofer (bisher)



1989 Unternehmensberater

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Wirtschafts- und finanzpolitisches Knowhow, politische Erfahrung, Sozialkompetenz

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Positive und zukunftsfähige Stadtentwicklung, gesunde Finanzen, Integration der Arbonerinnen und Arboner in politische Prozesse

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Arbon und seine Vielfalt  
– Hohe Verschuldung von Arbon

**Mein Wahlslogan**

Mein Arbon ist der attraktivste Wohn- und Arbeitsort am Bodensee.

### Kaspar Hug (bisher)



1950 Abteilungsleiter

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Durch meine bisherigen freiwilligen Arbeiten weiss ich, wo «der Schuh» drückt.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Gesunde Finanzen, weiterhin kulturelle Unterstützung, aktives Vereinsleben nicht mit unnötigen Gebühren verhindern.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Kürzungen für die kulturellen Vereine wurde gestrichen  
– unnötigster Kreisel der Ostschweiz

**Mein Wahlslogan**

Ich versichere, dass ich mich weiterhin für «mein Arbon» und für die Arboner Vereine einsetzen werde.

### Luzi Schmid (bisher)



1955 Notar

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Notar, 12 Jahre Kantonsrat, aktiver Stadtparlamentarier

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Verstärkter Sparwillen / weniger Ausgaben, Fusion Schulgemeinden / Stadt für ein effektiveres Miteinander

und zur Senkung hoher Behörden- / Verwaltungskosten, attraktiver Wohn- Arbeits- und Tourismusort

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Engagement und Politinteresse der Arbonerinnen und Arboner.  
– teilweise miserables Verständnis des Stadtrates für Anliegen

**Mein Wahlslogan**

Arbon mein zu Hause.

### Lukas Auer



1990 Fachleiter Eventcatering

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Meine politische Unerfahrenheit erlaubt mir überparteilich und sachbezogen zu politisieren.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Bezahlbare, nachhaltige Alterspolitik. Die Jugend soll vermehrt wahrgenommen und ihre Anliegen umgesetzt werden. Altstadt weiter fördern, zukunftsorientiert gestalten.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Aufgeschlossene Bevölkerung  
– Parkierungsreglement

**Mein Wahlslogan**

Mittendrin statt voll daneben.

### Angela Di Santo



1991 Raumplanerin

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Meine Fachkompetenz durch das Raumplanungsstudium. Innovative, kreative und auch ungewöhnliche Lösungsansätze suchen.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Potential des Bodensees nutzen (Tourismus). Mehr kulturelle Angebote für junge Erwachsene schaffen. Öffentliches Verkehrsnetz verbessern.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger**  
+ Wunderschöne Lage  
– ausufernder Verkehrstafelwald

**Mein Wahlslogan**

Mein Arbon stärkt den Erholungsraum am Bodensee und schafft Platz für kulturelle Entfaltung.

### Dominik Diezi



1973 Rechtsanwalt, Richter

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Juristisches Knowhow, Sozialkompetenz, synodale Parlamentserfahrung, politisches Interesse.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Offene Kommunikation der Stadt unter partizipativem Einbezug der Bürgerschaft. Ausgeglichenere Finanzen. Nicht nur Wohnen, sondern auch attraktives Arbeiten in Arbon.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger für Arbon**  
+ Parkanlagen.  
– Stadtkommunikation

**Mein Wahlslogan**

Mehr Mut zu Offenheit und Transparenz in der Stadtpolitik!

### Claudio Fortunato



1969 Abteilungsleiter VRSG

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Unternehmerisches Denken, persönliches Engagement.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Das Beste für Arbon herausholen, nachhaltig ausgeglichene Finanzen, mehr Transparenz für den Bürger.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger für Arbon**  
+ tolle Musikschule und das Freizeitangebot für Kinder.  
– Fehlplanung Ortsbus

Mein Wahlslogan  
Die Zukunft gehört Arbon.

### Migga Hug



1969 Architekt

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Fachkompetenz, Blick für das Wesentliche, ruhig, zielstrebig und Lösungsorientiert

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Wirtschaftlich auf guten Füßen zu stehen. Den Lebensraum Arbon wirklich lebenswert gestalten. Wir sind stolz, Arboner zu sein.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Potenzial  
– Motzerei

**Mein Wahlslogan**

Ich setze mich 100% für die Menschen und für ein lebenswertes Arbon ein.

### Peter Klöckler



1945 Event-Organisator

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Als Bewohner der Altstadt möchte ich speziell für «meine Altstadt» ein Vertreter sein. Ich kenne die Sorgen und Nöte der Bewohner aber auch des Gewerbes. Da will ich mich einbringen und mithelfen, gute und finanzierbare Lösungen zu finden und keinen hochtrabenden Luftschlössern nachjagen.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Die Altstadt muss leben. Verkehrsprobleme müssen gelöst werden. Spange Süd in einem vernünftigen Umfang realisieren.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Erfolgreiches Lillibiggs-Konzert  
– Neue Vorschriften und Ideen zu Lasten der Vereine aus dem Stadthaus.

**Mein Wahlslogan**

Ich habe und benötige keinen.

### Urs Landolt



1952 kaufm. Angestellter

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Netzwerk in vielen Bereichen, kennt Arbon seit seiner Jugend, Führungserfahrung, Mitarbeit in verschiedenen OK's und Gremien

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Leitbild für Sport und Kultur/Freizeitangebote, finanzierbares aber dennoch menschliches Sozialwesen, Jugend- und Alterspolitik

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Lage – Stadt am See  
– Situation Sporthalle Arbon

**Mein Wahlslogan**

Engagiert, sportlich fair!

### Philipp Limacher



1972 Masch. Ingenieur

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Habe mir im Gemeinderat Niedergögen viel Knowhow angeeignet.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Finanzen regeln, ein Hallenbad für Arbon, Amriswil und Romanshorn.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Wunderschönes Städtli am See.  
– Verkehrssituation ist eine Katastrophe

**Mein Wahlslogan**

Ich möchte Arbon weiter beleben und die Finanzen verbessern.

### Marlies Näf-Hofmann



1926 Rechtsanwältin

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Als Juristin berufliche Routine mit der Gesetzgebung, parlamentarische Erfahrung als Kantonsrätin.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Umsetzung der Initiative für Tagesstätten von demenzkranken Menschen. Verständnis für die Sorgen und Nöte der ältesten Menschen. Den früheren Pioniergeist und die Sensibilität für die Stadtentwicklung wieder als Vorbild nehmen.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Initiative für Demenzkranke.  
– Lädelisterben in der Altstadt.

**Wahlslogan**

Arbon sorgt auch für die Ältesten.

### Reto Neuber



1993 Versuchsmechaniker

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Interesse an der Weiterentwicklung von Arbon. Anliegen der Jugend ins Parlament bringen.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Gesunde Finanzplanung. Freizeitaktivitäten verbessern. Tourismus fördern.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Bodensee  
– Sozialhilfeausgaben

**Mein Wahlslogan**

Ich möchte das Parlament mit jungem Wind auffrischen.

### Esther Straub-Schönenberger



1963 Primarlehrerin

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Gut verwurzelte Arbonerin, welche gerne mit den Leuten spricht und ihre Anliegen ernst nimmt.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Bessere Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Volk und Stadt/Parlament. Arbon geplant in die Zukunft führen, keine übereiligen Entschlüsse fällen. Arbon als Arbeitsplatz attraktiv machen.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**

+ viele Aktivitätsmöglichkeiten  
– Eigendynamik des Stadtrats

**Mein Wahlslogan**  
Mein Arbon setzt die Bedürfnisse und Anregungen der Bevölkerung um.

## Liste 2 SP

### Jacob Auer (bisher)



54 Jahre Leiter Spedition

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Sachbezogene Politik ergibt für die Stadt wie auch für die Mitbürger eine WIN-WIN-Situation. Ich bin eine gute Verbindung für die Einwohner und die Arboner Politik.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Arbeiten und Leben in Arbon. Akzeptanz der sozial Schwachen. Stärkung der Vereinsstrukturen.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Bau des Skaterparks  
– Verbissenheit mancher Politiker

**Mein Wahlslogan**

Politiker mit Herz.

### Lukas Graf (bisher)



32 Jahre Projektleiter Marketing

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Pragmatismus, Kompromissfähigkeit und die Erfahrung aus vier Jahren aktiver Mitarbeit in Parlament und Kommissionen.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Wiederbelebung des Städtli vorantreiben. Mehr in den ÖV, weniger in Strassenbau investieren. Mittelfristig ausgeglichene Finanzen.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Lebensraum Altstadt  
– Strukturelles Defizit

**Mein Wahlslogan.**

Stadtentwicklung und Finanzkraft in Einklang bringen.

## Peter Gubser (bisher)



64 Jahre  
ehem. Primarlehrer

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Rasche Auffassung. Lange politische Erfahrung. Gute Kenntnisse über Arbon und seine Bewohnerinnen und Bewohner.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Für die Stadtkasse mehr Einnahmen, weniger Ausgaben und damit eine ausgeglichene Rechnung. Nur ein gesunder Staat ist ein sozialer Staat.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Das wunderschöne Seeufer, in öffentlicher Hand und frei zugänglich, begeistert mich immer wieder.  
– Fehlendes Gespür der Exekutive für Bedürfnisse der Bevölkerung.

**Mein Wahlslogan**  
Arbon verpflichtet.

## Felix Heller (bisher)



22 Jahre  
Student

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Als jüngstes Parlamentsmitglied verrete ich die Jugend, die Zukunft unserer Stadt.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Verfolgung einer nachhaltigen Stadtentwicklung, die nicht Profitinteressen Privater, sondern das Allgemeinwohl ins Zentrum stellt. Einführung eines attraktiven Stadtbusnetzes. Erstellung einer Traglufthalle im Schwimmbad, damit es auch im Winter genutzt werden kann.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Mit Erstellung des Skateparks wird ein langjähriger Wunsch vieler Arboner Jugendlicher erfüllt  
– Sozialdetektive, die statt Einsparungen Kosten verursachen.

**Mein Wahlslogan**  
Arbon verpflichtet.

## Ekin Yilmaz (bisher)



26 Jahre  
Studentin

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Mit meiner Offenheit begeistere ich mich für verschiedenste Themen und setze mich dafür ein. Der Mensch steht im Vordergrund.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Ein Ortsbus, der bis Frasnacht fährt. Ein faires Einbürgerungswesen. Plätze schaffen für Jugendliche.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Wenn ich durch Arbon gehe, weiss ich: Das ist meine Stadt!  
– Wenn ich sehe, wie die Seepromenade verbaut wird, wird mir übel.

**Mein Wahlslogan.**  
Gute Ausbildung ist Bedingung für erfolgreiche Integration.

## Atakan Özçelebi (bisher)



38 Jahre  
Rechtsanwalt

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Durchsetzungsfähig, kompetent und eloquent.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Mehr Arbeitsplätze in Arbon, Imageförderung, Finanzfreiräume zweckdienlich nutzen.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon?**  
+ Dank guter Bevölkerungsdurchmischung ist Arbon lebendig.  
– Arbon ist im Städteranking Schweiz 2014 das Schlusslicht.

**Mein Wahlslogan**  
In der Chancengstadt Arbon Chancen nutzen!

## Fabio Telatin (bisher)



42 Jahre  
Maler-Tapezierer

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Unkompliziert arbeiten, Verantwortung übernehmen. Für Anliegen der Bevölkerung einstehen. Erfahrungen vom Bau, Vereins- und Familienleben einbringen.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Förderung eines aktiven Vereinslebens. Bauvergaben an lokale Betriebe welche Lehrlinge ausbilden.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Sport- und Spielplätze  
– Verkehrsführung

**Mein Wahlslogan**  
Das Schicksal eines Menschen steht im Vordergrund.

## Carmelo Campailla



56 Jahre  
IT Betreuer Logistik

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Lösungsorientiertes Denken. Kritisches Hinterfragen.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Integration aller Bevölkerungsgruppen. Verbesserung der Verkehrssituation. Kulturgüter nicht veräussern.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon.**  
+ Arbor Felix, meine Stadt.  
– Finanzlage der Stadt.

**Mein Wahlslogan**  
Gemeinsam finden wir Lösungen.

## Ruth Erat-Stierli



63 Jahre  
Autorin,  
Mittelschullehrerin

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Meine politische Erfahrung.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Vielfältige und mutige Kulturarbeit unterstützen. Die Planung der städtebaulichen Entwicklung so ausrichten helfen, dass die Menschen, die hier leben, im Zentrum stehen. Mängel im ÖV-Bereich weiter verbessern (z.B. Schnellzug Sargans-Chur).

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Der Arboner Wochenmarkt.  
– Die Sparvorlage, die ohne Leitlinien und ohne die Bereiche Verwaltung und Bau vors Parlament kam.

**Mein Wahlslogan**  
Mit Weitsicht für das Gemeinwohl.

## Uta Reutlinger



47 Jahre  
Sozialarbeiterin

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Neugierde, Offenheit, Hartnäckigkeit, Grundausbildungen in Bau, Bibliothek und Sozialer Arbeit.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Visionen zur Stadtentwicklung entwickeln und gestalten. Lösungen im Konsens mit vielen Menschen finden. Weiterentwicklung im Bewusstsein der Geschichte.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Arbons spannende Geschichte  
– Steinwüsten statt grüne Vorgärten

**Mein Wahlslogan**  
Arbon verpflichtet, und ich verpflichte mich für ein lebens- und liebenswertes Arbon.

## Islam Sadiki



46 Jahre  
Hauswart

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Ich bin aktiv und vielseitig engagiert und baue Brücken zwischen Generationen und Kulturen, als Gründungsmitglied des Kulturfestes Arbon, in der Fachkommission Migration, als Interkultur-Vermittler und beim Forum 60+/- sowie der Theatergruppe FAST.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Eine vielfältige Kultur in einem toleranten Arbon, das die Integration fördert.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Gute Schulen

– Schlechte Verkehrspolitik

**Mein Wahlslogan**  
Gute Arbeit verdient einen anständigen Lohn.

## Marion Schifferdecker



22 Jahre  
Jura-Studentin

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Durch mein Jura-Studium kann ich die Dinge aus einem weiteren, objektiveren Winkel angehen. Durch mein junges Alter andere, neue Perspektive einbringen.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Attraktivität besonders für die jüngere Generation fördern. Durchdachtere / nachhaltigere Verkehrsplanung. Förderung der Mobilität in und um Arbon.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Grosse kulturelle Vielfalt.  
– Zu häufig wird nur noch kurzfristig gedacht und aufs Geld fokussiert.

**Mein Wahlslogan**  
Der Gemeinschaft verpflichtet.

## Sabine Schifferdecker



53 Jahre  
Beziehungscoach  
Philologin

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Vielfältige persönliche Lebens- und Berufserfahrungen. Offenheit gegenüber allem Neuen.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Arbon bietet aufgrund seiner Lage und Geschichte die besten Voraussetzungen für vielfältige Arbeitsplätze, eine sinnvolle Infrastruktur und viel Lebensqualität.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Zahlreiche Menschen, die sich für unseren Lebensraum einsetzen.  
– Zu viele Projekte ignorieren dies und sind auf auswärtige Geldanleger ausgerichtet.

**Mein Wahlslogan**  
Den Menschen verpflichtet.

## Jürg Schmid



54 Jahre  
Musikpädagoge  
Dirigent

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Zuhören und mit Argumenten überzeugen kann ich gut. Ich setze mich für die Kids und Jugendlichen ein.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Eröffnung und Etablierung des Skateparks. Aufwertung der Stadt Arbon als Wohnort. Transparenz in Parlament und Stadtrat.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Skatepark  
– Projekte werden vor der Diskussion beerdigt

**Mein Wahlslogan**  
Arbon gehört dem Nachwuchs und allen kreativen Köpfen!

## Urs Schwarz



50 Jahre  
Schulleiter

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Unabhängigkeit, lösungsorientiertes Denken und Handeln, Pragmatismus, Weitsicht und Geduld.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Möchte ich erst definieren. Auf jeden Fall setzte ich mich für ein tolantes und lebenswertes Arbon und für eine integrative Gesellschaft ein.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Bodensee  
– Teure Entsorgung von Grüngut

**Mein Wahlslogan.**  
Lebenswertes Arbon – vielfältig und solidarisch.

## Liste 3 **EVP**

### Roman Buff (bisher)



1947  
Arzt

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Politische Erfahrung, Leitung der CVP/EVP-Fraktion, Brückenbauer

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Werteorientierte Stadtentwicklung/ Förderung einer positiven Kommunikation – Bürgernähe / Sorge tragen zu Finanzen

**Meine grösste Begeisterung/mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Entwicklung Saurer Werk2  
– Politischer Populismus

**Mein Wahlslogan**  
Mit arbor felix in eine gute, glückliche Zukunft.

## Arturo Testa (bisher)



1968  
Informatiker,  
Systemadministrator

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Als Kind von Arbon liegen mir die Bewohner am Herzen.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Die Silhouette von Arbon darf nicht verunstaltet werden. Arbon muss weiterhin lebenswert bleiben und darf nicht zur «Schlafgemeinde» verkommen. Eine Politik von Menschen für Menschen, ohne den Spekulanten in die Hände zu spielen.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Historie  
– Verkehrspolitik

**Mein Wahlslogan**  
Eine Politik die mitträgt, nicht überfährt, mit Augenmass die Zukunft plant, aber Vergangenheit wahrht.

## Christoph Bolli



1975  
Maschineningenieur

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Ehrliche sachbezogene Politik

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Attraktiver Wohnort, attraktiver Arbeitsort, attraktiver Urlaubsort

**Meine grösste Begeisterung / mein**

**grösster Ärger in Arbon**  
+ Radfahren  
– Radfahren

**Mein Wahlslogan**  
Gemeinsam für ein attraktives Arbon

## Judith Huber



1959  
Primarlehrerin

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Erfahrung im Bildungssektor und sozialen Bereichen.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Gute schulische Infrastruktur, mehr Sicherheit in Arbon für Fussgänger und Velofahrer, Stärkung unserer gesunden Mitte.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Das Ja zum Schulhaus Seegarten.  
– Die Strecke an der St.Gallerstrasse vom Sternenkreisel bis Bahnhof ist für Kinder auf dem Velo noch gefährlicher geworden.

**Mein Wahlslogan**  
Mein Einsatz gehört denjenigen, die sich nicht selber helfen können.

## Peter Krähenbühl



1973  
Automobil-Ingenieur

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Pragmatisch und konsequent Ziele gemeinsam erreichen!

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Mehr Nähe zum Volk, Mass bei den Finanzen, ein Arbon mit Zukunft

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Hohe Lebensqualität und das Potenzial am See!  
– Nicht immer transparente und nachvollziehbare Entscheide.

**Mein Wahlslogan**  
Politik für Arbon anstatt (nur) Politik in Arbon.



Selbstporträt der Arboner

# Parteien

Arbons politische Parteien buhlen derzeit um die Wählergunst. Denn am 8. März wollen sie alle möglichst viele Sitze im 30-köpfigen Stadtparlament ergattern. Welches sind die politischen Anliegen dieser Parteien und was haben sie in den letzten vier Jahren im Stadtparlament erreicht? Im Selbstporträt stellen sich die neue Gruppierung XMV sowie die fünf Arboner Parteien SP, SVP, FDP, CVP und EVP vor.

## Gruppe XMV «Xsunder Menschen Verstand»

### Die XMV stellt sich vor:

XMV steht für Xsunder Menschen Verstand. Wir sind eine neutrale, unabhängige und abgeschlossene Gruppe von Menschen aus Arbon.



### Unsere drei grössten Ziele der XMV Arbon:

Wir engagieren uns für die sachliche Behandlung lokaler Anliegen und Herausforderungen zu Gunsten und zum Nutzen von Arbon. Wir setzen uns mit Herz und Verstand für attraktive Rahmenbedingungen und eine starke Förderung von Unternehmungen ein. Für eine lebendige Altstadt engagieren wir uns genau so wie für eine vernünftige Verkehrsführung (NLK und Spange Süd). Wir stehen ein für eine gesunde und ausgewogene Finanzpolitik. Weiter verpflichten wir uns für ein gutes und multifunktionales Sportangebot sowie für ein vielseitiges Kulturprogramm. Wir sind aus Arbon und für Arbon!  
XMV

## CVP – Christlichdemokratische Volkspartei

### Die CVP Arbon stellt sich vor:

Auf die eigene Schulter zu klopfen ist nicht Sache der CVP, obwohl Politiker darin geübte Weltmeister sind.

### Unsere drei grössten CVP-Erfolge im Stadtparlament während der letzten Legislatur:



Die CVP hat sich mit Erfolg stark gemacht, dass der Hauptsitz des kantonalen Elektrizitätswerks nicht nach Sulgen verlegt wird. Mit einer CVP-Interpellation haben wir gezeigt, dass kantonale Institutionen und Arbeitsplätze auch in Arbon angesiedelt werden müssen und Arbon als Randregion nicht vergessen gehen darf. 2. Die CVP hat im Stadtparlament mit Erfolg eine Interpellation lanciert, dass punkto «30er-Zonen» und Gemeindestrassen ein Konzept vorgelegt werden muss. Damit haben wir die Verkehrsprobleme in Arbon thematisiert und dem Stadtrat angezeigt, dass ein klares und nachvollziehbares Verkehrskonzept her muss. Es dürfen nicht mehr unnötige Verkehrsumgestaltungen umgesetzt werden. 3. Die CVP hat sich mit Erfolg gegen finanzielle Kürzungen bei Sport und Kultur gewehrt.

### Die drei grössten Ziele der CVP Arbon:

1. Die CVP setzt sich ein, dass die Zufahrten zum (Autobahn-)Zubringer optimiert werden: Ja zur Realisierung «Spange Süd». Wir erwarten eine Verbesserung der Verkehrssituation und werden uns mit Vorstössen weiterhin für das Lösen der Verkehrsprobleme einsetzen.
2. Die CVP wird sich weiterhin gegen die Verschuldung in Arbon wehren. Die Verwaltungs- und Personalkosten der Stadt Arbon sind aus Sicht der CVP auf eine mögliche Einsparung von 10 Prozent zu überprüfen (1,2 Mio.). Zudem fordert die CVP den Stadtrat auf, die Zusammenlegung der Behörden und Verwaltungsaufgaben der Schulgemeinden und der Stadt zu prüfen.
3. Die CVP beurteilt die aktuelle Amtsführung von Stadtammann Andreas Balg insbesondere in der Kommunikation mit der Bevölkerung als verbesserungswürdig. Wir wollen als Partei weiterhin als Sprachrohr zwischen Stadtrat und Bevölkerung dienen und erwarten, dass die Arboner Bevölkerung besser in die politischen Prozesse einbezogen wird. CVP

## SP – Gewerkschaften – Juso

### Die SP Arbon stellt sich vor:

Die Kandidatinnen und Kandidaten von SP – Gewerkschaften – Juso fühlen sich Arbon verpflichtet, den Menschen, der Natur und der Gemeinschaft. Mit ihren vielfältigen Ausbildungen, ihrer unterschiedlichen Herkunft und entsprechend ihren unterschiedlichen Lebens-



situationen können sie zu guten Lösungen der anstehenden Probleme beitragen. Gemeinsam ist ihnen die Unabhängigkeit von wirtschaftlichen Interessen und ihre Liebe zur Stadt Arbon und ihrer Geschichte. Sie sind offen für Neues und werden sich mit Sachverstand und Freude für Arbon und seine Bevölkerung einsetzen.

### Unsere drei grössten SP-Erfolge im Stadtparlament während der letzten Legislatur:

Erfolgreicher Einsatz für eine bessere Finanzsituation. Mit zahlreichen Anträgen hat sie in der letzten Budgetdebatte zu einer Verringerung des Defizits von etwa 270 000 Franken beigetragen. Mit anderen ist es uns gelungen, eine grosse Mehrheit der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für einen fairen Beitrag der Stadt an den Erweiterungsbau des Pflegeheims Sonnhalde zu gewinnen, gegen den Widerstand von Stadtrat und FDP. Mit grossem Mehr wurde im Parlament unsere Motion zur Schaffung einer breit abgestützten Verkehrskommission angenommen. Traurigerweise wurde sie vom Stadtrat nicht umgesetzt. Sie hätte manche planerische Fehlleistung wie die Neugestaltung des Rosascoplatzes verhindern können. Diese Erfolge waren nur möglich durch die gute Zusammenarbeit mit andern Fraktionen.

### Die drei grössten Ziele der SP Arbon:

Für das Zusammenleben mit den verschiedenen Generationen, mit der kulturellen Vielfalt und mit ihren Bedürfnissen muss die Kommunikation verbessert und die Bevölkerung in die Planungen einbezogen werden. Die Finanzen der Stadt müssen mittelfristig ins Gleichgewicht kommen – und dies weder durch kurzfristige Panikaktionen noch einseitig auf dem Rücken der Schwächeren. Wir denken weiter. Erhalt der bestehenden Arbeitsplätze und gute Rahmenbedingungen zur Ansiedlung für weitere Arbeitsplätze. SP

# Üses Arbon, miis Arbon

LISTE 4

FDP Arbon · Wahlen

8. März 2015



Kandidaten Liste 4 (v.l.n.r.): Roland Morgenegg, Jörg Freundt, Martin Thalmann, Martin Aerne, Luca Federici, Bernhard Eicher, Riquet Heller, Christine Schuhwerk, Max Gimmel, Silke Sutter Heer, Claudia Zürcher, Cyrill Stadler, Regina Hiller, Stefan Müller, Roman Fuchs

## Liebe Arbonerinnen und Arboner

Wir leben in einer Stadt, deren Geschichte von Pionieren geprägt wurde. Sie haben Arbon mit ihren Ideen und ihrem Mut voran gebracht. Mit mächtigen Bauvorhaben wurde in jeder Epoche modernisiert. Warum haben wir ausgerechnet heute Angst davor. Lassen wir uns von diesem Pioniergeist leiten, haben wir den Mut, Schritt für Schritt Arbon auch für unsere und die nächste Generation weiterzuentwickeln. Mit den beiden Grossprojekten Schlosshafen und Umfahrungsstrasse haben wir in den letzten sechs Jahren für wenig Steuergeld einzigartige Infrastrukturprojekte realisiert. Diese gilt es nun sinnvoll zu ergänzen, damit sie in ihrer ganzen Tragweite genutzt werden können. Dazu brauchen wir Investoren und vor allem – eine gute Stimmung, geprägt von einer hohen Wertschätzung dem Erreichten gegenüber. Dabei gilt es, den Fokus auf das Gesamte zu richten und sich nicht in den Details zu verlieren.

Ihr Team der Liste 4

Arbon hat viel erreicht und geschaffen, weiter so ...



## Bewunderung und Freude

«Als Neuzugler war ich neugierig und gespannt, was mich in Arbon erwarten würde. Heute bin ich begeistert und habe Respekt vor dem, was in dieser Stadt geleistet und geschaffen wird. Ich freue mich, hier zuhause zu sein, Arbon ist eine attraktive, wunderbar funktionierende Stadt mit einer umfassenden Infrastruktur. Dazu kommt das seltene Privileg, an den vielfältigen und anspruchsvollen Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Stadt mitwirken zu dürfen. Da mutet das immer wieder aufflackernde polemische Überengagement einzelner Personen bei vergleichsweise Nebensächlichkeiten seltsam an, lenkt es doch nur von den wirklichen Herausforderungen unserer Stadt ab. Entscheidend ist aus meiner Sicht, die Stadtentwicklung und einen gesunden Finanzhaushalt nachhaltig zu verankern. In diesem Zusammenhang müssen auch die unvermeidbaren Soziallasten überregional gerechter verteilt werden. Bei all dem sollten wir nicht vergessen, dass wir in einem einzigartigen, beneidenswerten Umfeld leben, auf das wir stolz sein dürfen und das es zu pflegen und erhalten gilt.»

**Bernhard Eicher, Geschäftsführer eines international tätigen Unternehmens**

### Infrastruktur

- gute Volksschulen auf jedem Niveau
- modernste Kläranlage mit Energiepark, leistungsfähiges Strom-, Wasser- und Abwassernetz,
- perfekte Entsorgungsstelle,
- Seeparksaal, zwei Kirchgemeindegäle

### Verkehr

- die beste Anbindung an die A1
- Schnellbus nach St. Gallen (25 Min. Reisezeit)
- zwei SBB-Haltestellen und Halbstunden-Takt nach Zürich
- Kreisell: Grosse für die Verkehrsbeschleunigung und kleine für die Verkehrsberuhigung



«Ich suche Mehrheiten für optimale Lösungen. Dabei darf die politische Auseinandersetzung hart sein, muss aber sachbezogen und fair bleiben.»

Christine Schuhwerk  
Kandidatin Stadtrat

## Schmucke Stadt

«Trage ich zu dick auf, wenn ich als Zuzügerin und Wahl-Arbonerin behaupte, in einer lebens- und lebenswerten Stadt zu wohnen? Natürlich, Arbon ist kein Steuerparadies. Paradiesisch sind aber der Charme dieser schmucken Stadt, die vielen Kultur- und Sportanlässe vom Summerdays-Festival bis zum Schlosskonzert und vom Open-Air-Kino bis zum Fussballderby sowie die vielen feinen Menschen, die mir hier offen und wertschätzend begegnet sind, denen Respekt und Engagement im Sinne des Gemeinwohls ein Herzensanliegen sind. Dies macht für mich mein Arbon aus. Dafür lohnt es sich, hier zu arbeiten, zu leben und an der vielversprechenden Weiterentwicklung unserer Stadt mitzuwirken.»

Regina Hiller, Präsidentin Primarschule Arbon

Arbon hat viel erreicht und geschaffen, weiter so ...

### Sport

- grösstes Angebot an Sportanlagen am Schweizer Bodenseeufer: zwei Bäder, zwei Häfen
- Mehrfachturnhallen, Sport-, Tennis- und Beach-Volleyballplätze, Skate- und Schiessanlage

### Kultur

- Musik- und Tanzschule auf hohem Niveau
- Stadtmusik, Symphonieorchester, Chöre
- Kulturcinema, Triebwerk
- diverse Kunstausräumungen und Museen

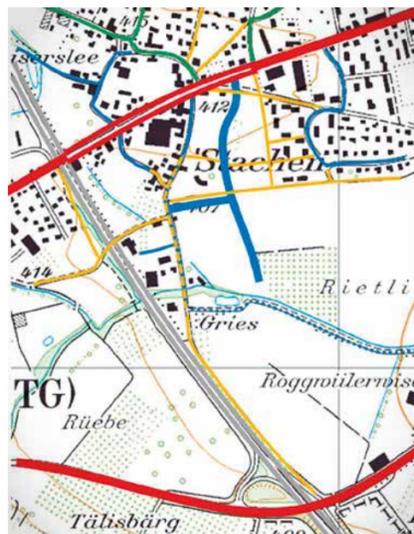
### Gastronomie

- von null (Picknick am See) bis 14 Gault Millau Punkte

### Einkaufen

- Einkaufsmöglichkeiten in allen Stadtteilen
- Wochenmarkt von Frühling bis Herbst

## Verkehr als Herausforderung – Spange Süd



Wenn sich Arbon im Südwestlichen Ortsteil Stachen baulich weiter entwickeln will, ist die Realisierung der «Spange Süd» unerlässlich! Es ist ein Grundsatz, dass ein Grundstück vor seiner Überbauung verkehrstechnisch erschlossen wird. Denn wo Wohnbauten ent-

stehen, wird auch zusätzliches Verkehrsaufkommen entstehen. Eine erste Überbauung mit ca. 400 Wohnungen ist bereits in Planung, davon soll ein Teil in nächster Zeit realisiert werden. Was mit dem neuen Verkehrsaufkommen geschieht, ist noch offen. Im Fall der Grossüberbauung Stachen Südwest geht es nicht nur darum, diese Parzelle zu erschliessen, sondern auch, das zusätzliche Verkehrsaufkommen für unsere Region einwohnerverträglich abfliessen zu lassen. Da der Verkehr hauptsächlich in Arbon entsteht und sich über Roggwiler Gebiet auf die Autostrasse nach St. Gallen entlastet, muss die «Spange Süd» überregional gelöst werden. Arbon muss gemeinsam mit Roggwil die bereits geplante Lösung optimieren und gemeinsam mit dem Kanton die eidgenössische Denkmalpflege davon überzeugen, dass dieses Projekt prioritär realisiert werden muss. Dazu braucht es aber Mut zum Weitblick, trotz der angespannten Finanzlage. Der Fokus muss auf dem Erhalt der guten Lebensqualität in unserer Region liegen; da spielt es keine Rolle, wo die Gemeindegrenzen und die Perimeterpflichten liegen. Monetäre und reglementarische Details lassen sich lösen. Die Spange Süd wird eines der zentralen Themen der nächsten Legislatur.

Roland Morgenege, Innenarchitekt, Stachen

## Belebung der Altstadt

Arbon hat ein Schmuckstück – die Altstadt. Das sagen uns nicht nur auswärtige Besucher, das wissen wir auch. Wir wollen uns der Entwicklung unserer Altstadt widmen und lassen uns doch immer wieder von politischen Ränkespielen behindern, die erst noch auf dem Rücken einer schweigenden Mehrheit ausgetragen werden. Dabei sollten die Einwohner, die Ladengeschäfte, die Eigentümer und das Gewerbe im Vordergrund stehen. Was bewegt jemanden, der gewillt ist, kreativ und risikofreudig zu investieren, neue Angebote in die Altstadt zu bringen und den Altbestand zu pflegen? Das wichtigste ist die gelebte Kultur – damit fängt alles an. Wo Kultur ist, entsteht Leben. Wir müssen dafür sorgen, dass eine farbige und vielseitige Art von Kultur entsteht, dass erhaltenswerte Schätze mit



den aktuellen Bedürfnissen der Bevölkerung in Einklang gebracht werden. Die Strassenführung ist ein Element; auch Autofahren gehört zu unserer Kultur. Mit der Gesamtplanung der neuen Linienführung und mit der Beruhigung der Altstadt haben die Behörden den richtigen Weg eingeschlagen. Es gilt jetzt, darauf aufzubauen und eine möglichst verlässliche Planung zu kommunizieren. Damit bereiten wir auch den Weg für notwendige Investitionen.



Andreas Balg, Stadtpräsident

## «Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein.»

Andreas Balg ist seit 26 Monaten im Amt als Stadtpräsident. Er setzt sich mit Herzblut für diese Aufgabe ein, musste aber trotzdem viel Kritik, zum Teil auch sehr ungerechte einstecken. Trotzdem ist er motiviert, sich auch in Zukunft mit ganzer Kraft für Arbon stark zu machen. Er ist zielorientiert und weiss: «Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein.»

Wer neu das Amt des Stadtpräsidenten übernimmt, muss sich mit viel Zeitaufwand in die verschiedenen Aufgaben einarbeiten. Dabei übernimmt er ein Erbe mit vielen Verpflichtungen: angefangene Projekte muss er weiterführen, Verpflichtungen einhalten. Gleichzeitig muss er seine Ideen einbringen, schliesslich ist er gekommen, um zu gestalten, nicht nur um zu verwalten. Andreas Balg ist klar, dass in Arbon vieles initiiert wurde, räumt sogar ein, vielleicht zu viel. Abgeschlossen wurden in seinen zwei Jahren die NLK, die Gestaltung der Landquartstrasse, der Schutzplan und die Entsorgungsstelle.

### Motivation

Was motiviert einen politischen Frischling, in Arbon als Stadtpräsident zu wirken. Für Andreas Balg ist es der Charme und die Qualität der Stadt am See. Er und seine Frau Sonja haben sich in Arbon rasch eingelebt und nehmen aktiv am Leben in der Stadt teil. Überdies reizt ihn das Entwicklungspotential von Arbon. Die grossen Industriebranchen können neu belebt werden – eine echte Chance. Arbons enge Finanzen sieht er als Herausforderung, der aktiv begegnet werden muss.

### Transparenz

Andreas Balg setzt auf ein Miteinander in Arbon und auf eine faire Verteilung der Zentrumslasten (Soziallasten). Er ist überzeugt, dass Arbon für Investoren weiterhin interessant bleibt, wenn die Stadt sich als verlässlicher Partner bewährt. Die grossen Industriebranchen und Grundstücke am See sind mehrheitlich in privater Hand. Nur eine transparente Zusammenarbeit zwischen der Stadt und Dritten kann einen Nutzen für alle generieren. Wer meint, er könne dabei seine eigenen architektonischen Vorstellungen über die des Investors und das Baugesetz stellen, ist nicht geeignet, mit Dritten zu verhandeln und gefährdet letztlich wichtige Chancen für Arbon.

## Mut zur Entwicklung

«Ich weiss nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber es muss anders werden, wenn es besser werden soll.» Georg Christoph Lichtenberg (1742–1799)

«In dieser Haltung sehe ich die Chance für Arbon. Wir leben in einer Zeit der Veränderungen, Bringen wir den Mut dafür auf, darin liegt unsere Chance. Denn nichts ist lähmender als Stillstand. Veränderungen zu kritisieren ist keine Kunst, denn jede Veränderung löst Verunsicherung und Ängste aus. Anstatt der Bevölkerung Sicherheit zu vermitteln, wird zusätzlich Unsicherheit geschürt und dies einzig, um sich persönlich zu profilieren. Als Neuzuzüger und junger Familienvater stehe ich für eine sachorientierte, vorwärts gerichtete Politik ein, wo Fehler als Chance für Verbesserung gesehen werden. Wären die Energien in der Vergangenheit für die Lösung anstehender Probleme eingesetzt worden, statt damit um jeden Preis die Weiterentwicklung von Arbon zu blockieren, wären wir schon einen grossen Schritt weiter.»

Martin Thamann, Werkleiter eines international tätigen Unternehmens

### Geschichte

- seit 5'000 vor Christus, Teil von Weltkulturerbe, römische Grabungen, Schloss, Kappeli
- Herausragende Industriegeschichte

### Entwicklungspotential

- 200'000 Quadratmeter Bauland in Zentrumsnähe

### Gutes Image

Arbon hat sich ein gutes Image erworben. Dies hat viele neue Einwohner in die Stadt am See gezogen, Investoren glauben wieder an die alte Saurerstadt. Die politischen Grabenkämpfe schaden jedoch Arbon. So nennt der amtierende Stadtpräsident als grösste Enttäuschung in seiner Amtszeit Kritik, die immer wieder ohne konstruktive Lösung in den Raum gestellt wird. Konstruktive Kritik nimmt er gerne entgegen, sucht den Austausch und verlässliche Lösungen, wie beispielsweise in Bezug auf die Information aus Stadtrat und Verwaltung, wo er Verbesserungspotential erkannt und dessen Realisierung in die Wege geleitet hat.

### Keine Patentrezepte

Es ist schwer mit Patentrezepten aufzuwarten, wenn die Frage aufkommt, woher neues Geld kommen soll. Für Andreas Balg ist klar, dass die Stadt alles daran setzen muss, dass neue Arbeitsplätze und hochwertige Wohnungen in Arbon entstehen. Hochwertiger Wohnraum bedeutet aber nicht nur Wohnen für Reiche, sondern auch attraktive Wohnungen für Familien mit Kindern.

### Andreas Balg: Meine Ziele

#### Verkehr

- Eine definitive Verkehrsführung für die Altstadt und die Spange Süd gibt Planungssicherheit.
- Die Zusammenarbeit mit Roggwil ist wichtig.

#### Kommunikation

- Die bestehenden Kommunikationsmöglichkeiten über Mitteilungen und Parlament werden wirksamer eingesetzt.

#### Hochbauprojekte von Arbon

- Die Stadtmitte mit Hamel und Busbahnhof sowie Jumbo werden fertig gestellt.
- Planung Hotel Werk-Zwei, Wohnen im Park, Neubelebung Presswerk-Kulturzentrum reift zur Baueingabe.
- Die Investoren im ZIK werden bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützt, damit das Ziel, Realisierung bis 2018, erreicht werden kann.

#### Leben in Arbon

- Lebendige Gemeinschaft, die miteinander kreative Ideen realisiert.
- Respektstadt Arbon

Das Stadtpräsidium muss nachhaltig und langfristig besetzt sein. Andreas Balg hat die Voraussetzungen dazu. Er verdient unsere Stimme am 8. März 2015.



**FDP**  
Die Liberalen

# Stadtparlamentswahlen Arbon 8. März 2015 **Liste 5**

Mit grosser Begeisterung und beherztem Engagement setzen wir uns schon heute in verschiedenen Vereinen, Verbänden, Gruppierungen und Interessensgemeinschaften zum Wohle von Arbon ein. Diesen selbstlosen Einsatz wollen wir auch im Stadtparlament mit frischem Wind umsetzen. Dabei ist es uns wichtig, Angefangenes massvoll, aber stetig voranzutreiben. Stillstand und gegenseitige Blockade sind Rückschritte! Unsere eigenen Ideen sowie die Impulse aus der Bevölkerung wollen wir aufnehmen und gewinnbringend umsetzen. Dabei ist uns eine konstruktive Konsenspolitik wichtig und einwandfreie Kommunikation ein Muss. Neutral, unabhängig und entschlossen wollen wir uns mit anderen Engagierten auf eine sachliche Lokalpolitik fokussieren. Wir sind nicht für eine Partei, wir sind für Arbon! Wir sind die frischen Zweige vom „glücklichen Baum“ am See.

Ladina Bilgery, 1984, BSc Systemtechnik

Patricia Zuercher, 1985, Bankangestellte

Benji Gauch, 1947, Stadtkiosk-Inhaber

André Mägert, 1966, MSX Chemie

Sebastian Fuchs, 1988, BSc in Tourism FHO

Pesha Kienzi, 1990, Qualitäts-Manager

Tamara Hübtenmoser, 1985, Elektromonteurin

Wir wollen die grossen Chancen, welche sich Arbon bieten nutzen: Die bestehende Verkehrsführung in der Altstadt festigen und ein lebhaftes und lebenswertes Ambiente schaffen; mit der Umsetzung der Spange Süd den überregionalen Verkehr nachhaltig regeln und damit die bestehende Verkehrsführung sinnvoll ergänzen; eine starke Förderung und attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmungen (Gewerbe, KMUs) sichern auch künftige Arbeitsplätze; eine gesunde und ausgewogene Finanzpolitik bildet die Basis aller neuen Herausforderungen; ein gutes und breites Sportangebot stärkt die Gesundheit der Bevölkerung; ein vielseitiges und buntes Kulturleben ist Balsam für Geist und Seele; gezielt fördern wir den Tourismus, damit sich auch unsere Gäste bei uns zuhause fühlen.



www.xmv-arbon.ch

## WAHLEN

### EVP – Evangelische Volkspartei

**Die EVP Arbon stellt sich vor:**  
Die EVP Arbon mit Ihren zwei Stadt-Parlamentariern Roman Buff und Arturo Testa setzt sich für ein Arbon mit Zukunft und Weitblick ein. Unsere Stadt liegt uns am Herzen. Eine wertorientierte Stadtentwicklung – gemäss unserem EVP-Slogan «Christliche Werte – mensch-



liche Politik» – ist uns wichtig. Dazu gehören unter anderem Respekt voreinander, Glaubwürdigkeit, Wertschätzung, Solidarität. Dafür setzen wir uns ein. In diesem Sinne sehen wir unsere Parlaments- und Parteiarbeit mitzu helfen, die Bürger und Bürgerinnen von Arbon in die komplexen Vorgänge unserer Stadtentwicklung einzubeziehen und auch unsere Arboner Vergangenheit nicht zu vergessen.

#### Unsere drei grössten EVP-Erfolge im Stadtparlament während der letzten Legislatur:

In der vergangenen Legislatur bestehen die Erfolge in der aufwendigen Kleinarbeit eines Parlamentsbetriebs, wie beispielsweise eine Mitarbeit in der Einbürgerungskommission und Finanz- und Geschäftsprüfungskommission. Das Präsidium und die Zusammenarbeit in der CVP/EVP-Fraktion gibt weitere Möglichkeiten in der politischen Mitte zu gestalten: Jüngstes Beispiel war die Budget-Debatte, wo es gelang, wichtige Budgetkürzungen zu unterstützen. Wir verhinderten aber Kürzungen bei Kultur und Kinder- und Jugendarbeit in Arbon. In der wichtigen Sozialarbeit, in der Kürzungen kaum mehr möglich sind, kam der Anstoss von uns, dass Arboner Kantonsräte zusammen mit der Stadt einen finanziellen Lastenausgleich beim Kanton initialisieren sollen.

#### Die drei grössten Ziele der EVP Arbon:

In der komplexen Stadtentwicklung wollen wir dafür sorgen, dass unsere Bevölkerung mittels Mitwirkung und verbesserter Kommunikation mehr mitgenommen wird. Gute Beispiele wie Landquartstrasse und Altstadtentwicklung gibt es ja schon auch wenn in der Altstadtentwicklung noch nicht alles fertig gedacht ist. Wir wollen die politische Mitte mithelfen zu verstärken und als Brückenbauer zu wirken. Es darf nicht sein, dass Ideen vorweg abgelehnt werden nur weil sie von der «falschen» Partei kommen. Jede Idee ist eine Möglichkeit, eine Chance und muss bewertet werden, nach unserem besten Wissen. EVP

### FDP.Die Liberalen

**Die FDP Arbon stellt sich vor:**  
Die FDP steht für liberale Werte, Eigenverantwortung und Sachpolitik. Sie pflegt intern wie extern eine gute Streitkultur auf einer sachlichen Ebene, losgelöst von persönlichen Ambitionen. Seit der Einführung des Stadtparlaments Arbon war die vergangene Amtsperiode



diejenige mit den wenigsten Themen. Dies ist wohl der Grund, dass vor allem um kleinere Themen grosse Diskussionen entbrannten. Umso schwieriger war es in der Folge für die FDP-Fraktion gegen die polemische Allianz der beiden Pole SVP und SP die Diskussionen auf einer sachlichen Ebene zu halten.

#### Unsere drei grössten FDP-Erfolge im Stadtparlament während der letzten Legislatur:

Durch die Motion von Cyrill Stadler «Einführung integrierter Aufgaben- und Finanzplan» wurde die Diskussion zur Überprüfung der effektiven Kosten einzelner Positionen der Stadt Arbon angeregt und teilweise umgesetzt. Bei der Revision des Schutzplans konnte die FDP-Fraktion erfolgreich verhindern, dass in Arbon noch mehr Objekte unter Schutz gestellt werden. Auf Antrag der FDP-Fraktion kam zustande, dass der Verein Skaterpark in die Pflicht genommen wurde, das Projekt in einer nützlicher Frist voranzutreiben und dafür von der Stadt das Land unentgeltlich nutzen kann.

#### Die drei grössten Ziele der FDP Arbon:

Das Wohlbefinden und die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner, um so einen attraktiven Ort zu schaffen. Die politische Auseinandersetzung darf das Leben in Arbon nicht dominieren und muss wieder in den Hintergrund treten, um dort sachliche Arbeit zu leisten. Nur eine attraktive Stadt generiert Mehrwert und Einnahmen, über Steuern, über Besucher, über Arbeitsplätze. Dazu braucht es Leuchtturm-Projekte, wie die Möglichkeit für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe, Nutzungskonzepte für historische Bauten und Anlagen wie das Schloss, wegweisende moderne Entwicklungskonzepte für Neubauten wie Hamel und Stadtmitte. Die FDP setzt sich ein, damit im renovierten Kappeli ein Forum entsteht, in dem Politik und Bürger nicht Streitgespräche führen, sondern Ideen entwickeln. FDP

### SVP – Schweizerische Volkspartei

**Die SVP Arbon stellt sich vor:**  
«Zum Glück gibts die SVP!» Diesen Ausspruch konnten wir in letzter Zeit oft hören. Etwa beim Unterschriften sammeln gegen einen Skatepark an dieser unsinnigen Lage beim Seeparksaal. Oder jetzt bei der Petition gegen den unfallträchtigen Mini-Kreisel am Rosasco-



platz. Das war auch der Fall, als die SVP mit einer Initiative für den Einsatz von Sozialdetektiven kämpfte (die heute zwar möglich sind, aber viel zu selten eingesetzt werden). Die Bürgerinnen und Bürger wissen es darum: Die SVP ist die Partei, die volksnah politisiert und den Volksrechten und dem Volkswillen einen hohen Stellenwert einräumt. Es ist die Partei, die nicht nur hinterfragt, sondern handelt. Die Partei, die zwar oftmals unbequem, aber nie unfair und unsachlich auftritt. Die an ihrem Seergarten-Meeting, an ihrem Neujahrstreffen oder an ihrem Polit-Stamm aus erster Hand informiert und zum Meinungsaustausch einlädt. Mit Herzblut für Arbon, nahe bei den Leuten: «Zum Glück gibts die SVP!»

#### Die drei grössten SVP-Erfolge im Stadtparlament während der letzten Legislatur:

1. Federführend trug die SVP dazu bei, dass sich die Stadt gegen den Willen des Stadtrats mit einer Million Franken an der Erweiterung des Pflegeheims Sonnhalden beteiligte.
2. Das neue Reglement über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (SOR) trägt wesentlich die Handschrift der SVP. So dürfen zum Beispiel in der Nähe von Schulen, Jugendlökalen und andern öffentlichen Einrichtungen keine Bordelle geführt werden.
3. Nicht weniger als 860 Unterschriften gegen einen Skatepark auf dem Seeparkareal und 4000 Unterschriften zur Erhaltung des Hotels Metropol: Die SVP vermochte zu mobilisieren.

#### Die drei grössten Ziele der SVP Arbon:

1. Finanzen: Konsequentes Sparen, weniger teure Gutachten, Senkung der Sozialkosten, keine höheren Steuern und Gebühren.
2. Verkehr: Weg mit dem Pseudo-Kreisel und sichere Verkehrslösung am Rosascolplatz; generell weniger kostspielige Schikanen für die Verkehrsteilnehmer.
3. Volkswillen: Wahrung der Volksrechte und Förderung der demokratischen Mitwirkung; Einführung eines Bürger-Forums. SVP

# WAHLEN

Fortsetzung von Seite 13

## Barbara Peterli



1961  
Direktionssekretärin,  
Flötenlehrerin

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Probleme anpacken, Vorschläge und Lösungen einbringen, Zuhören und aktiv mitwirken

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Familien und Jugend stärken, sich für die ältere Generation einsetzen, volksnahe Politik, wertorientierte Stadtentwicklung

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Wunderschöne Lage am See  
– Geschehen und jetziger Zustand Sporthalle St. Gallerstrasse

**Mein Wahlslogan**  
«Hören, denken, handeln!»

## Remy Treier



1946  
Betriebsfachmann

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Ich kann zuhören und Lösungen entwickeln.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Finanzen in Ordnung bringen. Es werden zur Zeit (zu) viele Wohnungen gebaut aber neue Arbeitsplätze fehlen. Neue Regelung mit den Sozialkosten.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Lebenswerte Stadt am See.  
– Verkehrsregelung in Arbon.

**Mein Wahlslogan**  
Die schöne Bodenseestadt muss sich weiterentwickeln.

## Andrea Witzsch



1976  
PfarrerIn

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**

Ich lerne gerne Menschen kennen, unterhalte mich mit ihnen, gerade auch darüber, wie es ihnen in Arbon geht. Da ich relativ neu in Arbon bin, kann ich den «Blick von Aussen» einnehmen.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Friedliches Zusammenleben der Generationen und Kulturen erhalten. Verbundenheit der Einwohner mit dem Ort fördern. Ein attraktiver Erholungsort bleiben.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Die schöne Lage am See  
– ...

**Mein Wahlslogan**  
Ich brauche keinen!

## Liste 4 FDP

### Riquet Heller (bisher)



1952  
Staatsanwalt a.D.

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Hauptaufgabe des Parlamentes ist die Gesetzgebung. Von Berufes wegen weiss ich, wie Ideen in Gesetze umzugliessen sind.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Den Lead übernehmen für eine Partizipation des Kantons bei überdurchschnittlichen Fürsorgekosten. Hamel als neues Bahn- und Bushof-Zenter realisieren. Musikschule und Tanzwerkstatt in renoviertes Saurer-Gebäude (WerkZwei) zügel. n.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Kommission Skatepark-Initiative  
– Standort der Entsorgungsstelle

**Mein Wahlslogan**  
Arbon ist verlässlich und offen für Neues, verspricht aber nur, was es ohne Steuerhöhung leisten kann.

### Silke Sutter Heer (bisher)



1964  
leitende Gerichtsschreiberin

**Meine grössten Fähigkeiten und**

**Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Viel Erfahrung und vernetztes Wissen in den Belangen von Arbon.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Belebung der Industriebrachen mit Arbeits- und Wohnplätzen. Umsetzung Spange Süd. Neue Wege bei der Lösung finanzieller Engpässe.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Die Neubelebung von Saurer WerkI (ZikZakZuk) und Saurer WerkZwei  
– Unsachliche politische Querelen, die dem Image von Arbon schaden

**Mein Wahlslogan**  
Üses Arbon, miis Arbon... eine Stadt in der Entwicklung belohnt und nicht Stillstand zum Programm wird

### Christine Schuhwerk (bisher)



1961  
Gewerblerin

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Lange politische Erfahrung und bodenständiges, vernetztes Denken.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Lebendige Altstadt mit vielen verschiedenen Nutzungen, Zufriedenheit der Bürger, Finanzen im Lot

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Hafen Arbon  
– Umsetzung Parkierungsreglement.

**Mein Wahlslogan**  
Arbon die Stadt die alles hat: Leben Qualität und Zukunft

### Cyryll Stadler (bisher)



1974  
Vermögensverwalter

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Kreativer Ideenlieferant für Lösungen in der Realpolitik.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Liebenswerter Wohn- und Arbeitsort gestalten. Gute Rahmenbedingungen für Familien, Kultur und Bildung schaffen. Freude an Arbon weitertragen!

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Neue Stadtmitte: Ich freue mich auf den Hamel, Bushof & Co!  
– Politischer Kleingeist.

**Mein Wahlslogan**  
Üses Arbon ist ein Kleinod im mediterranen Bodenseeklima!

### Claudia Zürcher (bisher)



1958  
Lehrerin / Hausfrau

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Als Lehrerin, Mutter und Marketingleiterin habe ich gelernt zielorientiert mit Menschen zusammen zu arbeiten.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Mehr Bewohner übernehmen Verantwortung. Das Kappeli mit Leben füllen, z.B. einen «Roundtable» realisieren. Gute Verbindungen zwischen Altstadt, «neuem Zentrum» und Aussenquartieren realisieren.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Macher-Usestuehlete, Markt, Kulturschaffende  
– Profilierungssüchtige Miesmacher

**Mein Wahlslogan**  
Gemeinsam an der Entwicklung Arbons weitermachen.

### Martin Aerne



1969  
Elektroingenieur

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Führungs- und Organisationserfahrung als Unternehmer

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Schaffen von guten Voraussetzungen für KMU, rasche Lösung für die Spange Süd, Kontinuität beim Amt des Stadtpräsidenten.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Schöne Lage und gute Voraussetzungen für Familien mit Anbindung an die Stadt St. Gallen.  
– Verlogene Politiker, die Wasser predigen und Wein trinken.

# WAHLEN

**Mein Wahlslogan**  
Üses Arbon, miis Arbon... mein Wohn- und Arbeitsort. Als Unternehmer schätze ich die gute Lage und die wirtschaftsfreundlichen Behörden.

## Bernhard Eicher



1957  
Geschäftsführer

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Integrativ, analytisch, pragmatisch, als Neuzuzüger unbelastet

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Nachhaltig geplanter, ausgeglichener Haushalt ohne Steuerfusserhöhung. Überregionale, gerechte Verteilung unvermeidbarer Soziallasten. Unterstützung von Industrie/ Gewerbe zur Arbeitsplatzsicherung.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Entwicklungspotential der Stadt  
– Öffentliche Diskussionen um Themen mit wenig Relevanz

**Mein Wahlslogan**  
Es gibt viel zu tun, packen wir's an

## Luca Federici



1970  
Kaufmann

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Meine langjährige Erfahrung im Handel und als Geschäftsleitungsmitglied hilft mir, Entscheidungen zu treffen, welche sich auf fundierten Fakten und Zahlen berufen. Der Kosten-/Nutzenfaktor hat dabei einen grossen Fokus.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Weiterführung des eingeschlagenen Weges. Gute Rahmenbedingungen schaffen für das regionale Gewerbe zur Stärkung des Wirtschaftsstandort Arbon. Lebensqualität für Freizeit und Familie weiter fördern.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Lebensqualität  
– Emotionale Diskussionen

**Mein Wahlslogan**  
«Wir arbeiten und wohnen dort, wo andere Urlaub machen.»

## Jörg Freundt



1974  
Versicherungsfachmann

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Kommunikativ, begeisterungsfähig, zielstrebig

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Stärkung des heimischen Gewerbes, Aufwertung Altstadt, Entwicklung massivoll vorantreiben

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Lebensqualität  
– Miesmacher

**Mein Wahlslogan**  
Mein Arbon ist eine entwicklungsfähige Stadt am See, wo die Einwohner das grosse Potential erkannt und eingeleitet haben.

## Roman Fuchs



1960  
Maschineningenieur

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Integrativ, kommunikativ, sachorientiert. Wissen und Erfahrung aus über 10 Jahren RPK der Stadt Arbon, Erfahrung in Führungspositionen.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Wohnenswertes Arbon, gesunder Finanzhaushalt, breites Freizeit- und Sportangebot halten.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Lage am See  
– Parteiinteressen stehen über der Sachpolitik

**Mein Wahlslogan**  
Als ausgewanderter Appenzeller fühle ich mich auch nach über 30 Jahren wie in den Ferien am See.

## Max Gimmel



1955  
Unternehmer

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Optimismus, Vielseitigkeit, Gelassenheit.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Rasche Umsetzung Hamel und Busbahnhof. Spange Süd: damit Verkehrsprojekte abgeschlossen werden. Die Kappeli-Runde: Im Kappeli einen kreativen Ort für Arbon schaffen, wo Arboner mit Stadtpräsident, Stadtrat, Parlamentariern und Verwaltung ins Gespräch kommen.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ NLK  
– Krampfhaft Politiker

**Mein Wahlslogan**  
Üses Arbon isch guet - sogar cheibe guet!

## Regina Hiller



1962  
Primarschulpräsidentin

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Interesse an einer optimalen Vernetzung, optimistische Grundhaltung, Ausdauer beim Entwickeln von Lösungsvorschlägen.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Im sachlichen und fairen Miteinander für unsere Stadt Arbon, mit tragfähige Lösungen für ein ausgeglichenen Finanzhaushalt, und damit eine gesunde Stadtentwicklung.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Miteinander  
– Gegeneinander

**Mein Wahlslogan**  
Miis Arbon: ... ist eine fortschrittliche Stadt, die allen eine gut vernetzte Bildungslandschaft bietet.

## Roland Morgenegg



1960  
Innenarchitekt

**Meine grössten Fähigkeiten und Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Als Arboner Gewerbler und ehemaliger Präsident der Musikschule Arbon und der Schule Stachen

setze ich mich für praktikable und bürgernahe Lösungen ein.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Speditive Umsetzung der Spange Süd in Zusammenarbeit mit Roggwil, Unterstützen des Vereins- und Kulturlebens. Verbesserung der Arboner Finanzsituation.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Die gute Umsetzung der NLK  
– Polit-Hickhack um den Skaterpark

**Mein Wahlslogan**  
Arbon ist eine lebenswerte Stadt, die sich mit Augenmass und weiser Voraussicht entwickelt.

## Stefan Müller-Furrer



1969  
Wirtschaftsanwalt

**Meine grössten Fähigkeiten und Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Ich bin in Arbon aufgewachsen und bringe meinen juristischen und wirtschaftlichen Erfahrungsschatz ein.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Arbon hat viel Entwicklungspotential. Ich setze deshalb auf Kontinuität und Langfristigkeit beim Stadtpräsidium sowie Verkehrsfreundlichkeit und Weltoffenheit.

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Der Seeanstoss ist ein Glücksfall.  
– Schade, wenn wir vor lauter Privatwohnungen vergessen, mehr Parkplätze und einen interessanten öffentlichen Raum zu schaffen.

**Mein Wahlslogan**  
Es gibt viel zu tun, das wir mit vereinten Kräften erfolgreich meistern.

## Martin Thalmann



1975  
Werkleiter

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament**  
Als Neuzuzüger bringe ich eine unvorbelastete Sichtweise ins

Fortsetzung auf Seite 22

## WAHLEN

Fortsetzung von Seite 21

Stadtparlament. Als Familienvater und Führungsperson kann ich pragmatische, zielorientierte und sozial-verträgliche Entscheidungen treffen.

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Gesunder Finanzhaushalt als Basis für nachhaltige Entwicklung, Altstadt weiter beleben, Attraktivität der Hafensperrade steigern

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ Vielseitigkeit von Stadt und Bevölkerung  
– Gegenseitige Blockade anstatt Entwicklung

*Mein Wahlslogan*  
**Miis Arbon ist der Ort für Familien mit hohen Erwartungen an die Lebensqualität.**

## Liste 5 XMV

### Ladina Bilgery



1984  
Fahrzeugelektrikerin

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament*  
Als Neuzuzügerin bringe ich eine offene, objektive Ansicht ins Stadtparlament. Mit meiner pragmatischen Denkweise kann ich Arbon mit mehrheitsfähigen Lösungen weiterbringen.

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Attraktive Rahmenbedingungen für Vereine und Freizeitanlässe/-angebote schaffen, durchdachte Verkehrs-führung, Belebung der Altstadt

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ Die Altstadt!  
– Nicht nachvollziehbare Politentscheide

*Mein Wahlslogan*  
**Frischer Wind für Arbon. Mehr Pragmatismus weniger Bürokratie**

### Sebastian Fuchs



1988  
Polymechaniker

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament*

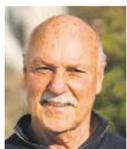
Mit der Symbiose zwischen innovativem und nachhaltigem Denken werde ich Arbon erfolgreich in die Zukunft steuern.

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Mehr und vielfältigere Kultur, zurück zur Sachpolitik (Parteilosigkeit gehört nach Bern), den Tourismus stärken und neue Ideen umsetzen

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ Der See  
– Unsinnige Egos in der Politik

*Mein Wahlslogan*  
**Lieber für Arbon, statt für eine Partei!**

### Bernhard Gauch



1947  
Städtlikiosk-Betreiber

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament*  
Ich verfüge über ausgezeichnete Kenntnisse in allen Fragen der Sozialversicherungen.

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Vernünftige Verkehrsführung durch die Altstadt, attraktive Gestaltung der Altstadt vorantreiben, kulturelle Belebung von Arbon

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ Die sensationelle Lage am See  
– Stillstand der Altstadtbelebung

*Mein Wahlslogan*  
**Arbon mehr Leben geben!**

### Tamara Hüttenmoser



1985  
Elektromonteurin

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament*  
Als Arbonerin bringe ich ein hohes Mass an Teamfähigkeit, einen kommunikativen Charakter und vor allem viel Zeit ins Stadtparlament.

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Vorantreiben der attraktiven, belebten und wertvollen Stadt, Steigerung der Attraktion Altstadt, Förderung des Tourismus mit vermehrten

Veranstaltungen, Freizeitangeboten und Einkaufsmöglichkeiten.

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ Flair am See  
– Sporthalle versus Hallenbad?

*Mein Wahlslogan*  
**Aus Arbon für Arbon!**

### Peter «Pesche» Künzi



1960  
Qualitäts-Manager/  
Metallographielaborant

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament*  
Kommunikation, Konsensfähigkeit, Offenheit und Gradlinigkeit

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Förderung und Unterstützung von Gewerbe und KMU's, Verkehrsplanung und –Gestaltung mit Xsundem Menschenverstand, Förderung und Unterstützung von Vereinen und kulturell ausgerichteten Non-Profit-Organisationen.

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
Parkplatzbewirtschaftung und Bus-senregime

*Mein Wahlslogan*  
**Für Arbon, wo xsunder Menschen-verstand gelebt wird.**

### André Mägert



1966  
Unternehmens-/Per-sonalberater

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament*  
Als Unternehmensberater kenne ich die Anliegen von Gewerbe und KMU's. Daher weiss ich, wie Arbon für Unternehmer gestaltet werden muss, damit künftig neue Arbeitsplätze geschaffen werden können.

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Optimale Rahmenbedingungen für Unternehmungen schaffen, Gestaltung einer lebenswerten Altstadt, Erhaltung und Ausbau des Angebots für Sport und Kultur.

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ Spaziergänge am See

– Böse Worte statt guter Taten

*Mein Wahlslogan*  
**Arbon massvoll vorantreiben!**

### Patricia Zumeri-Leu



1985  
Bankangestellte

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament*  
Da ich in Arbon aufgewachsen bin kenne ich die Schwachpunkte und das Potential.

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Arbon attraktiver machen, Wow-Effekt für Bürger und Tourismus (Gestaltung des Stadtbildes/Gastronomie, See, Altstadt-Schloss), Freizeitangebot, es soll für Jung und Alt stimmen, Finanzen durch meine Ziele optimieren

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger*  
+ Unsere Seepromenade  
– Aktuelles Stadtbild

*Mein Wahlslogan*  
**Arbon attraktiv für mich und dich**

## Liste 6 SVP

### Werner Bachofen (bisher)



1941  
pensionierter  
Polizist

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament*  
Lebenserfahrung, Bürgernähe, Unerschrockenheit, Überzeugungskraft

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Sozialhilfekosten senken, besseres Verhältnis zwischen Parlament und Stadtrat, vernünftige Lösungen für einzelne Verkehrsprobleme.

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ Die Altstadt mit ihrem historischen Gehalt  
– Der unsinnige Rosasco-Kreisel

*Mein Wahlslogan*  
**SVP wählen – Bachofen wählen!**

## WAHLEN

### Heinz Gygax (bisher)



1959  
Hauswart

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament*  
Ich bin ausgeglichen, vermittelnd.

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Geld so einsetzen, dass keine Steuerfusserhöhung nötig wird. Bei teuren und wichtigen Veränderungen: Stimmvolk fragen. Nicht nur Wohnraum, sondern günstige Voraussetzungen fürs Gewerbe schaffen.

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ Die Möglichkeit, im Parlament mitzuwirken.

– Dass die Politik keinen Baustopp für den Skaterpark erwirkt hat.

*Mein Wahlslogan*  
**Wir sind verantwortlich für das, was wir tun, aber auch für das, was wir nicht tun.**

### Roland Schöni (bisher)



1954  
pensionierter  
Kantonspolizist

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament*  
Ich bin hart in der Sache, aber fair. Ich begründe und überzeuge. Versuche Mehrheiten zu gewinnen. Ich bin unabhängig und bewahre meine Freiheit.

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Gesundes Wachstum mit dem Ziel der Vollbeschäftigung (ohne Arbeitsplätze kein Wohlstand). Keine weiteren Steuern und fragwürdigen Gebühren. Zufriedene und stolze Bürger durch vernünftige Politik. Ich will, dass es den Leuten gut geht.

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ Der Bodensee mit seiner wunderbaren Uferlandschaft.  
– Teure Expertisen, Gutachten und Einflüsterer.

*Mein Wahlslogan*  
**Wer schweigt, stimmt zu!**

### Astrid Straub (bisher)



1965  
Betriebsangestellte

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen für das Stadtparlament*  
Sachpolitik betreiben, zielorientiertes Handeln, Entscheidungsstärke zeigen, Kollegialprinzip beherzigen

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Sozial- und Baukosten in den Griff bekommen, keine höheren Steuern. Erhaltung unserer ursprünglichen Stadt Arbon (Bäder, Schloss, Gastrobetriebe). Sicherheit für alle.

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ Viele Arbonerinnen und Arboner haben Mut und zeigen, wo sie der Schuh drückt!  
– Bürgerwille wird im Stadthaus nicht wirklich ernst genommen

*Mein Wahlslogan*  
**Keine Zukunft vermag gutzumachen, was du in der Gegenwart ver-säumst!**

### Monika Strauss (bisher)



1970  
Hausfrau/Bäuerin

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament*  
Die Anliegen der Bevölkerung ernst nehmen, diese aktiv einbringen, auch in persönlichen Gesprächen mit den Ressortleitern im Stadthaus abklären, vermitteln oder an Parlamentssitzungen einbringen.

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Neues Werksgebäude beim Friedhof, Gastronomie nicht an Grossbetreiber, rasche Erschliessung «Spange Süd»

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ See, Landschaft, Infrastruktur  
– Zu wenig, zu späte schwammige Information aus dem Stadthaus

*Mein Wahlslogan*  
**Engagiert mitgestalten, gradlinig denken, ehrlich reden und konsequent handeln.**

### Andrea Vonlanthen (bisher)



1947  
Journalist,  
pens. Chefredaktor

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen für das Stadtparlament*  
Politische Erfahrung, Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Vernetzung (auch mit dem politischen Gegner). Ich bringe die Sache auf den Punkt und verfolge sie danach zielstrebig und hartnäckig.

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Respektvoller Umgang der verschiedenen Menschen untereinander. Förderung der demokratischen Mitwirkung. Senkung der Steuerbelastung

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ Die politische Arboner Bettagsfeier, getragen von Vertretern aller politischen Parteien.  
– Mangelnde Sensibilität im Stadthaus für Anliegen der Bevölkerung.

*Mein Wahlslogan*  
**Nöd lugg lo gwünnt!**

### Pascal Ackermann



1996  
Kaufmann

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament*  
Der Wille, Arbon zu verbessern! Freude, die Lokalpolitik aktiv mitzugestalten. Kritische Hinterfragung von Entscheidungen und Ideen.

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Finanzielle Entlastung der Stadt; Arbon so schön erhalten, wie es ist; keine Steuererhöhungen.

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ Die schöne Gegend, die so erhalten werden muss.  
– Schlechte Kommunikation und mancherlei Entscheidungen des Stadtrates.

*Mein Wahlslogan*  
**Für die Zukunft – Für meine Generation – Für Arbon!**

### Roland Berner



1961  
Ventriloquist

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen für das Stadtparlament*  
Empathie für Mitbürger, Ziele setzen und erreichen, auch Konsense führen zum Erfolg.

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Überlegte Ausgaben und keine Erhöhung des Steuerfusses. Strikte Umsetzung des Volkswillens. Arbon muss wohnhaft und lebenswert bleiben, für alle Schichten.

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ Wenn man will, kann man hier einiges bewegen.  
– Das «Gewurschtel» einiger Behörden und Volksvertreter ohne ausreichende Information

*Mein Wahlslogan*  
**Anpacken statt Schlechtreden**

### Ruedi Daupp



1962  
Meisterlandwirt

*Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen fürs Stadtparlament*  
Erfahrung als selbstständiger Unternehmer. Kontakte durch meinen Hof mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ich versuche immer, die bestmögliche Lösung für alle zu finden.

*Meine drei grössten Ziele für Arbon*  
Zufriedene Arboner Bürger. Arbon als attraktive Stadt. Dass Arbon zum Wohle von allen Bürgerinnen und Bürgern weiterentwickelt wird und die natürlichen Ressourcen erhalten bleiben.

*Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon*  
+ Stadt am Bodensee  
– Wenn die Regentage die Sonnentage übertrumpfen

*Mein Wahlslogan*  
**Ein Arboner für die Arboner, freundlich und zielorientiert**

Fortsetzung auf Seite 24

### Daniel Giger



1980  
Geomatiker,  
Projektleiter

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen für das Stadtparlament**  
Pflichtbewusst, zuverlässig, kritikfähig, langfristiges Denken,

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Finanzpolitik in den Griff bekommen, Effizienz in der Behördenarbeit, wirtschaftlichen Anreiz schaffen

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Regelmässige Anlässe in der Altstadt und an der Seepromenade  
– Die Anliegen von Frasnacht und Stachen werden nicht gleich gewichtet wie jene der Stadt Arbon, obwohl sie zusammen eine Politische Gemeinde bilden.

**Mein Wahlslogan**  
Jeder hat die Freiheit, seine Meinung zu äussern, aber um etwas zu bewirken, muss man aktiv werden.

### Reto Gmür



1966  
Antiquitätenhändler

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen für das Stadtparlament**  
Volksnah, ehrlich, zielstrebig

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Lebendige Altstadt, bürgernahe Verwaltung, logischer Verkehr

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Die wunderschöne Altstadt  
– Schlechter Service Public im Stadthaus

**Mein Wahlslogan**  
Alle sagten: «Das geht nicht!» Da kam einer, der hat das nicht gewusst ... Er hats gemacht.

### Heinz Klucker



1964  
Sicherheitsbeauftragter

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen für das Stadtparlament**  
Engagement, Vielseitigkeit, Uner-

schrockenheit. Ich liebe die Schweiz und würde darum gerne in der Einbürgerungskommission mitwirken.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Schulden senken, Sozialausgaben reduzieren (Arbon ist für Sozialhilfebezüger zu attraktiv), Verkehrssituation verbessern

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Die herrliche Lage am See  
– Grosser Schuldenberg

**Mein Wahlslogan**  
Glaubwürdig ist, wer Politik und Ehrlichkeit zusammenbringt.

### Guido Krucker



1960  
Projektleiter

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen für das Stadtparlament**  
Breit interessiert, initiativ, teamfähig, hohe Sozialkompetenz

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Arbon zukunftsorientiert weiterbringen, die Nähe zur Bevölkerung suchen, Förderung von kulturellen Anlässen

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Das attraktive Naherholungsgebiet  
– Eine fragwürdige Verkehrspolitik

**Mein Wahlslogan**  
Unsere Stadt - Ihre Wahl!

### Doris Knoflach



1953  
Mitarbeiterin  
Pro Senectute

**Meine grössten Fähigkeiten / Ressourcen für das Stadtparlament**  
Grosses Engagement, Mut, Ausdauer. Ich versuche immer am Ball zu bleiben.

**Meine drei grössten Ziele für Arbon**  
Die wichtigsten Verkehrsprobleme lösen (Spange Süd, Rosascoplatz), die Finanzen ins Lot bringen, Bürgernahe fördern

**Meine grösste Begeisterung / mein grösster Ärger in Arbon**  
+ Die wunderbare Lage am See  
– Die unverständlichen und teils schikanösen Verkehrsregelungen

**Mein Wahlslogan**  
Weiche den Übeln nicht, sondern gehe ihnen noch mutiger entgegen!



**FDP**  
Die Liberalen

## Politik in der Fischküche

**Christine Schuhwerk**  
in den Stadtrat!

Treffen Sie mich für politische Fragen und geniessen Sie unsere beliebten Fisch-Chnusperli!

Datum: Samstag, 14. Februar 2015  
Zeit: 11.00 – 13.00 Uhr  
Ort: Gerbergasse 13, Arbon

Ich wähle am 8. März 2015

## Astrid Straub

neu in den Stadtrat

...weil ihre Besonnenheit, Verlässlichkeit und Leidenschaft, ihr Engagement und ihre volksnahe Art genau das sind, was Arbon jetzt braucht. Sie politisiert sachlich und gezielt.

Yvonne Benz, Trainerin Korbball Jugend und Damen STV Arbon, Frasnacht

Cyrrill Stadler, Stadtparlamentarier FDP, Die Liberalen, Arbon

**Auflage Baugesuche**  
Bauherrschaft: Sonnhalden, Genossenschaft Regionales Pflegeheim Arbon, Rebenstrasse 57, 9320 Arbon  
Bauvorhaben: Änderung Demenzgarten (1. Projektänderung)  
Bauparzelle: 2166, Rebenstrasse 57a, 9320 Arbon  
Bauherrschaft: Evangelische Kirchgemeinde Arbon, Römerstrasse 5, 9320 Arbon  
Bauvorhaben: Bau Velounterstand  
Bauparzelle: 2807, Römerstrasse 9a, 9320 Arbon  
Bauherrschaft: Buchli Johann, Berglistrasse 55, 9320 Arbon  
Bauvorhaben: Wintergarten auf Balkon  
Bauparzelle: 2393, Berglistrasse 55, 9320 Arbon  
Auflagefrist: 13. Februar 2015 bis 04. März. 2015  
Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock  
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**Astrid für Arbon**

## VITRINE

### Leserbrief

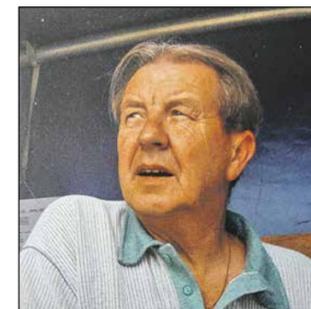
**Kühn gubern spart den Beweis**  
Laut einem Interview im «felix. die zeitung.» hat sich Peter Gubser nicht damit befasst, was der Stadtmann in Arbon verdient. Das kann so nicht stimmen. An der Parlamentssitzung vom 19. Juni 2012 wurde über das Salär des Stadtmann ad interim aufgrund eines Kommissionsvorschlages entschieden, Peter Gubser hat sogar noch zu den Entschädigungen votiert, die Patrick Hug als Mitglied des grossen Rates erhält. In der Folge musste sich nach dem Amtsantritt von Andreas Balg das Stadtparlament nochmals (Sitzung vom 22. Januar 2013) über den Lohn des Stadtmannes unterhalten – aus Effizienzgründen wurde auf die Bildung einer Kommission verzichtet – der Botschaft des Stadtrates unter Anwesenheit von Peter Gubser wurde zugestimmt. Hat er das so schnell vergessen?

Auf unnötige verkehrsberuhigende Massnahmen sei in Arbon zu verzichten, so Peter Gubser in den vergangenen Monaten. Anfang der 1990er Jahre als Peter Gubser noch Mitglied der Ortsverwaltung und seiner hochgelobten Verkehrskommission war, führte er diverse verkehrsberuhigende Massnahmen in Arbon ein, die in der Bevölkerung auf wenig Verständnis stiessen. Der «Gubser-Kreisel» (Sonnenhügelstrasse) und die «Gubser-Schwupser» (Schwellen im Bergliquartier) sind bis heute im Volksmund und als Bauwerke erhalten geblieben. Hat er das selber vergessen oder eher verdrängt?

Cyrril Stadler,  
Stadtparlamentarier FDP,  
Die Liberalen, Arbon

**Tango Nuevo im Kulturcinema**  
Das Kulturcinema Arbon präsentiert ausnahmsweise einmal am Samstag, 14. Februar, ab 20.30 Uhr, das herausragende Tango Nuevo Duo Zisman Fulgido. Das Bandoneon, ein einzigartiges Handzuginstrument, ist berühmt für seinen charakteristisch tief melancholischen und warmen Klang. Es ist vor allem in der argentinischen Tango-Musik zu hören.

### Im Gedenken an Bruno Furthmüller



Erneut versammelte sich gestern Donnerstag eine grosse Schar ehemaliger Arboner Fussballer, um von einem langjährigen Vereinskameraden Abschied zu nehmen. Bruno Furthmüller durchlief alle Juniorenabteilungen, ehe er später als zuverlässiger und reaktionsschneller Torhüter auch in der 1. Mannschaft eingesetzt wurde. Schon als jugendlicher verblüffte er die J+S-«Konkurrenten» mit einer enormen Sprungkraft, wenn er im Hochsprung mühelos und sogar in langer Hose und Halbschuhen die stattliche Höhe von 1,70 Metern meisterte.

Dem FC Arbon diente Bruno Furthmüller während Jahren als Sekretär, Spielkommissions-Präsident, Senioren-Obmann, Torhütertrainer und Mitglied der Derby-Kommission, wofür ihm ebenso die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde wie für seine 15-jährige Tätigkeit als verantwortlicher Wettspiel-Tableauchef für die 2./3. Liga beim Ostschweizerischen Fussballverband. Letztmals in offizieller Funktion war auch er Mitglied des Organisationskomitee für das 100-Jahr-Jubiläum unseres Vereins.

Kurze Zeit später machte sich eine langwierige Krankheit bemerkbar, von der er sich leider nur noch in immer kürzeren Abständen erholen konnte. Diagnostische Untersuchungen in Fachkliniken wechselten in der Folge ab mit unabwendbaren chirurgischen Eingriffen, die seinen Organismus zusehends schwächten. Das Unabänderliche stets vor Augen, kämpfte er tapfer gegen diese heimtückische Krankheit und liess es sich auch nicht nehmen, zwischendurch immer

wieder bei einem Heimspiel des FC Arbon auf dem Stacherholz dabei zu sein, um im Kreise seiner ehemaligen Mannschaftskameraden alte Erinnerungen mit dem gebotenen Humor und Schalk aufleben zu lassen. Trotz grosser persönlicher Zuversicht schien der Durchbruch für eine dauerhafte Heilung unerreichbar. Auf gesteigertes Wohlbefinden folgten immer wieder Tiefschläge, die ihn am Glauben an eine baldige Besserung immer mehr zweifeln liessen. Letzte Woche nun musste er sich seinem unheilbaren Leiden beugen. Bruno Furthmüller, der auch in anderen Arboner Vereinen grosse Wertschätzung genoss, wird uns als umgänglicher, humorvoller Fussballkamerad in guter Erinnerung bleiben.

Hans Joerg Graf

### Leserbrief

#### Gewerbeplatz am Seequai

Am Seeufer wird ein Stück Arboner Boden faktisch privatisiert! Ein Gewerbeplatz soll am Adolph-Saurer-Quai und damit an bester Lage entstehen. Die jubelnde Vereinigung will sich eine Erinnerungsstätte schaffen, und gleichzeitig sollen Vereine für ihre Jugendarbeit belohnt werden. Die Idee, dass man so die örtlichen Vereine unterstützt, finde ich grundsätzlich gut. Der Platz soll 50 Quadratmeter gross und mit Steinen gesetzt werden. Das ist schlicht unpassend und ästhetisch eine Zumutung. Bei Regen und im Winter bildet der Pflastersteinboden insbesondere für ältere Spaziergänger eine beträchtliche Gefahr. Obwohl ein erheblicher Eingriff in ein öffentliches Gut stattfinden soll, überlässt der Stadtrat die Kommunikation dem jubelierenden Verein. Da stellen sich mir einige Fragen, die der Stadtrat auf meine Einfache Anfrage hoffentlich umfassend beantwortet.

Fabio Telatin,  
Stadtparlamentarier  
SP – Gewerkschaften – Juso

### Leserbrief

**Den Menschen verpflichtet**  
Politiker sind per Definition dem Allgemeinwohl verpflichtet. Die Menschen müssen im Mittelpunkt stehen. Peter Gubser ist erfahrener Politiker und er ist mit Arbon verbunden. Wer ihn kennt, weiss, dass ihn vorausschauendes Handeln auszeichnet. Wenn man auf die Reihe der Stadtoberhäupter Arbons zurückblickt, muss man feststellen, dass dieses Amt ohne solche Voraussetzungen eben doch nicht so einfach geführt werden kann. Neben seinem breiten Leistungsnachweis ist Peter Gubser vielen bekannt als Sportler und Familienmensch – und er ist 64 Jahre jung. Ja und? Es liessen sich zahlreiche Persönlichkeiten aufzählen, die älter und berufstätig sind. Arbon hat seine eigene Geschichte. Diese ist im Umbruch. Respekt und Gespür sind gefragt, nicht endloses Drauflosbauen und ehrgeiziges Streben. Die Menschen wollen ernst genommen werden.

Entscheiden wir uns also für einen Stadtpräsidenten und eine Stadtregierung, die verantwortungsvoll mit den Menschen und ihrem wertvollen Lebensraum umgeht.

Sabine Schifferdecker, Arbon

#### Tagesmutter in Arbon gesucht

Der Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau sucht eine Tagesmutter für einen siebenjährigen Jungen. Idealerweise gibt es in der Tagesfamilie ein gleichaltriges Kind. Betreuungszeit: Montag Mittag bis 14.00 Uhr, Dienstag Mittag bis 17.30 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Mittag bis 15.00 Uhr, Start: so bald als möglich

Der Verein bietet Weiterbildung, Arbeitsvertrag, geregelten Lohn, fachliche Begleitung. Unverbindliche Informationen beim Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau, Fabrikstrasse 1, 8586 Erlen, 071 620 29 43, info@tagesfamilien-motg.ch, www.tagesfamilien-motg.ch

mitg.

Arboner Parlamentswahlen vom 8. März 2015

Arbon gewinnt

...mit **Daniel Giger**  
neu im Stadtparlament



- 27. Oktober 1980, verheiratet, 1 Tochter
- Geomatiker, Projektleiter
- Präsident Dartverein Arbon
- Früher Mitglied Schulbehörde Niederhasli-Niederglatt-Hofstetten

**2 Mal auf Ihre Liste**



**Eye-Sight**  
Ganzheitliches Sehtraining  
Sandra Schultze & Franziska Allenspach

**KURS** «entspannte Augen sehen besser» Fr. 65.-

Datum: **DI, 3. März 15**, Anmeldung bis 27.02.15 möglich  
Zeit/Ort: 19.30 h – ca. 21.30 h kath. Pfarreiheim Steinach

**KURS** «Augenspazierring», Fr. 15.-

Datum: **MI, 29.04, 27.05, 24.06.**, Anmeldung bis am Vorabend möglich (Kurse können einzeln besucht werden)  
Zeit/Ort: 18.30 – 19.30 h Hafen Steinach, bei jeder Witterung!

Infos: 079 541 65 08 | www.eye-sight.ch

*Ich habe einen Traum ... Schon zu lange verschoben? Anderes war immer wichtiger/dringender?*

Gratis-Schnupper-Abend  
**16. April 2015, 19.30 Uhr** im Projektbüro  
**«Glücklicher Baum»** in der Altstadt Arbon.

Kurs:  
**«Schritt für Schritt meinen Plan in die Tat umsetzen»** mit max. 10 Teilnehmenden.  
Fünf Donnerstag Abende  
**16. April – 21. Mai**, Kosten 150.- CHF (Ermässigung nach Absprache möglich)  
Details nach Anmeldung per mail an: h.heine@gmx.ch

Arboner Parlamentswahlen vom 8. März 2015

Arbon gewinnt

...mit **Heinz Gygax**  
wieder im Stadtparlament



- 7. November 1959, verheiratet
- Hauswart FA
- Vizepräsident des Stadtparlamentes
- Mitglied der katholischen Kirchen-vorsteherschaft

**2 x auf Ihre Liste**



**huelernacht.ch**  
... goes to the **Jungle**

**21. Feb. 2015**  
**SEEPARKSAAL ARBON**

**Eintritt CHF 10.-**  
**AB 16 JAHREN**  
**20 UHR TÜRÖFFNUNG**  
**MASKENBALL**

**ChueLee**

Sponsoren: Schützengasse, RAIFFEISEN, MOHL, MOVING

**14. Februar**  
**Valentinstag**



**Valentines special im Xtra**



**100.- sFr Rabatt** bei Abo-Abschluss\* - nur am 14. Februar \*für 12 & 24 Monate

**Bring Deinen Partner mit und trainiert zusammen!**

**Xtra fitness**

9320 Arbon Seemoosholzstrasse 14  
8580 Amriswil Weinfelderstrasse 94b

**12% BON\***

Coupon ausschneiden und in der Boutique vorweisen. Nur einmalig einlösbar.

\*Gültig für folgende Marken: Boutique Adesso Arbon und Abtwil: Hilfiger Denim, G-Star, Street One, Cecil, Jack & Jones, Rich & Royal und EDC Adesso for Women – Shopping Arena: Nile, Kenny S., Angels und Cecil

Gültig ab sofort bis 28.02.2015 \*Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Nicht gültig auf bereits reduzierte Artikel, Änderungen und den Kauf von Gutscheinen.

**adesso**  
MODE FÜR SIE UND IHN

**Fasnacht Arbon 2015**  
im Dschungel

[www.fasnachtarbon.ch](http://www.fasnachtarbon.ch)

**Freitag, 20. Februar 2015**  
**Stadthaus-Sturmung**  
16.00 h Stadthaus Arbon  
**Lälle-Obig**  
20.00 h Seeparksaal Arbon (Vorverkauf InfoCenter Arbon)

**Samstag, 21. Februar 2015**  
**Guggen-Sternmarsch**  
18.00 h Fischmarktplatz Arbon  
**Huelernacht 2015**  
20.00 h Seeparksaal Arbon

**Sonntag, 22. Februar 2015**  
**Zunftmeister-Empfang**  
09.30 h Schloss Arbon (geschl. Gesellschaft)  
**Int. Fasnachtszug**  
14.00 h Umzugroute Arbon  
**Anschluss-Konzert**  
15.15 h Seeparksaal Arbon

Hauptsponsor: **MOHL Mosterei Möhl AG**

Co-Sponsor: **KURT METTLER**  
Bedachungen • Fassadenbau • Kleinfabrik  
Arbon • Neukirch • 079 424 62 67

SIMPLY CLEVER

**SKODA**

**JETZT 15%**

**Swiss Netto Bonus**

Profitieren Sie jetzt von 15% \* Swiss-Netto-Bonus bei Ihrem SKODA Partner.  
**SKODA. Made for Switzerland.**

\* 15% auf den Bruttolistenpreis, auf Bruttooptionen sowie Bruttopakete. Gilt auch für Sondermodelle. Gilt nicht für Garantieverlängerung. Gültig für Neuwagen-Kaufverträge vom 02.02.2015 bis auf Widerruf. Kumulierbar mit anderen Prämien und Rabatten (z.B. CLEVER-BONUS).

**Elite Garage Arbon AG**  
Romanshomerstrasse 58  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 46 10  
www.elite-garage.ch

Walhallastrasse 5  
CH-9320 Arbon  
Tel. 071 446 52 88

**Wirtschaft zum Storchchen**

**2-Jahr-Jubiläum**

Den ganzen Monat März offerieren wir unseren Gästen als Dankeschön einen Aperitif nach Wahl.

**Öffnungszeiten:**

Mo/Mi/Do/Fr	11.30 – 14.00	17.00 – 22.30
Dienstag	geschlossen	
Samstag	ab 17.00	
Sonntag	11.30 – 14.00	17.00 – 22.30

**OBERWAID**  
KURHAUS & MEDICAL CENTER



**Wir feiern den ganzen Monat Valentinstag**

Feiern Sie den Valentinstag mit einem besonderen Vier-Gang-Menü mit speziellen Zutaten und Gewürzen für überraschende Gaumenerlebnisse.

Das ausführliche Menü finden Sie unter [www.oberwaid.ch/SMART-Cuisine](http://www.oberwaid.ch/SMART-Cuisine)

CHF 75 pro Person, exkl. Getränke

Reservierung unter [restaurants@oberwaid.ch](mailto:restaurants@oberwaid.ch) oder T 071 282 04 90. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen unter [OBERWAID.ch](http://OBERWAID.ch)

Oberwaid AG | Oberwaid - Kurhaus & Medical Center  
Rorschacher Strasse 311 | 9016 St. Gallen - Schweiz  
T +41 (0)71 282 0000 | [info@oberwaid.ch](mailto:info@oberwaid.ch) | [www.oberwaid.ch](http://www.oberwaid.ch)



**Praxis-won.ch**  
Gesundheits- und Entspannungsmassagen

**Thaimassage: Fr. 120.-, 2 Stunden**  
**Ölmassage: Fr. 130.-, 2 Stunden**  
**Schulter- und Rückenmassage Fr. 65.-, 1 Stunde**

Sie leiden unter Verspannungen? Eine Gesundheitsmassage nimmt Ihnen den Schmerz und lässt Sie entspannt leben.

Gewinnen Sie mehr Lebensqualität durch eine Massage bei:  
Won Gruber, Diplomierte Masseurin  
Seilerstrasse 23, 9320 Arbon  
Anmeldung: 079 484 38 47 oder 079 652 33 03

Schenken Sie einen exklusiven **Gutschein** zum Valentinstag

**Geschenkgutscheine für jeden Anlass**

\*\*\*\*\*

**METZGETE**

20.02.2015 ab 16:00  
21.02.2015 ab 11:00  
22.02.2015 ab 11:00

Clubhaus H.A.M.C. St.Gallen

ZUR ALTEN SÄGE  
Riedern 25 Roggwil

Hägar, Fredy, Toni mit Crew

Voranmeldung erwünscht:  
Fredy: 079 406 97 14  
Hägar: 079 217 71 10

> Nachhilfe  
> Prüfungsvorbereitung  
> alle Fächer / Stufen  
> Eintritt jederzeit

Standorte in: St. Gallen · Wil · Gossau · Heerbrugg · Rapperswil · Herisau · Frauenfeld · Weinfelden · Amriswil · Arbon · Schaffhausen · Chur

IMPULS  
NACHHILFE  
ZENTRUM.

Beratung T: 071 364 22 22  
www.nachhilfzentrum.ch



**Die besten Werkzeuge von Profis für Profis. VW Nutzfahrzeuge.**

Wer hart arbeitet, braucht dafür robuste und zuverlässige Werkzeuge. Der flinke Caddy, der praktische Transporter, der geräumige Crafter und der kräftige Amarok sind jeder Aufgabe gewachsen. Wirtschaftlich und zuverlässig erledigen sie ihren Job und unterstützen Sie bei jeder Herausforderung. Entscheiden Sie sich also für die richtigen Werkzeuge. Damit Sie sich voll und ganz Ihrer Arbeit widmen können.



Nutzfahrzeuge

\* Bis auf Widerruf, Informationen unter [www.vw-nutzfahrzeuge.ch](http://www.vw-nutzfahrzeuge.ch)

PP Autotreff AG  
Arbonerstrasse 19  
9300 Wittenbach  
Tel. 071 292 32 12  
[www.pputotreff.ch](http://www.pputotreff.ch)

**BRASS HELDEN**

So, 22. Februar 2015, 17.00 Uhr  
Horn, Evang. Kirche

weitere Informationen: [www.generell5.ch](http://www.generell5.ch)

PHILHARMONIC BRASS  
ZÜRICH

Generell 5

Gewinner des Kleinen  
Prix Walo Populäre Klassik.

**TIPPS & TRENDS**

**Schon 490 Unterschriften gegen den Rosasco-Kreisel**

Der neue Minikreisel und die ganze Verkehrslösung am Rosascoplaz in Arbon stossen in der Bevölkerung offensichtlich auf breite Ablehnung. Am Aktionstag der SVP unterschrieben am letzten Samstag bereits 490 Personen die Petition «Weg mit dem Pseudo-Kreisel am Rosascoplaz!». Mit der Unterschriftensammlung wird der Stadtrat ersucht, den unfallträchtigen Minikreisel sofort zu entfernen und unter Mitsprache der Bevölkerung eine Verkehrslösung zu wählen, «die keine Schikane darstellt und eine sichere Fahrt gewährleistet». Damit sich noch möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu dieser Petition und den aktuellen Verkehrsproblemen äussern können, ist am Samstag, 21. Februar, eine weitere «Kreisel-Demo» geplant.

pd

**Tamara Huwiler eröffnet in Steinach einen Atelierladen  
Schweissgerät zum Geburtstag**



Der Funkenwurf ist das leuchtende Nebenprodukt, wenn Tamara Huwiler mit dem Schweissgerät Metall bearbeitet. Bild: Fritz Heinze

**Lange überlegte sich Tamara Huwiler die Möglichkeit einer Geschäftsgründung in den Bereichen Floristik und Arbeiten mit Holz und Metall. Nun ist es soweit. Die Steinacherin wird am kommenden Samstag ihren Atelierladen «Art & Crea» eröffnen.**

ihre Leidenschaft für diese Arbeitsweise. «Ich hatte mir zum 40. Geburtstag ein Schweissgerät gewünscht», erinnert sie sich und unterstreicht mit dieser Tatsache, dass ihr diese Art der Metallbearbeitung liegt und sie fasziniert. Das Gerät hat zwischenzeitlich seinen festen Platz im Sortiment ihrer Arbeitswerkzeuge erhalten und ist in ihrem Arbeitskonzept nicht mehr wegzudenken. Einen hohen Stellenwert nimmt auch der Sektor Floristik bei den Arbeiten von Tamara Huwiler ein. Nachdem sie im Rahmen eines M-Art-Floristikurses, den sie mit Erfolg abgeschlossen hatte, mit der Materie intensiv in Berührung gekommen ist, setzt auch diese Arbeit in ihrer Tätigkeit Akzente. Der Umgang mit Blumen und deren Einbezug in die Arbeit zusammen mit verschiedensten Materialien ist ihr ein grosses Anliegen.

Eröffnet wird der Atelierladen «Art & Crea» an der Kornfeldstrasse 12b in Steinach am Samstag, 14. Februar, um 09.00 Uhr. Geöffnet ist das Geschäft von Dienstag bis Donnerstag von 09.00 bis 11.30 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Fritz Heinze

**Kitty sucht ein neues Zuhause**



Die Katzenfreunde Oberthurgau suchen ein liebevolles neues Zuhause für Kitty. Der achteinhalbjährige Kater ist sehr verschmust, mag es aber nicht sonderlich, wenn man ihn auf die Arme nimmt. Der frühere Besitzer von Kitty ist leider kürzlich verstorben, weshalb der Kater nun einen Platz bei verständnisvollen Leuten sucht. Kitty wünscht sich einen Einzelplatz mit gefahrlosem Auslauf. Weitere Katzen, die ebenfalls auf ein neues Zuhause warten, sind auf der Homepage [www.katzenfreunde-oberthurgau.ch](http://www.katzenfreunde-oberthurgau.ch) aufgeführt. Für nähere Auskunft steht direkt die Betreuungsstation unter Telefon 071 461 10 37 zur Verfügung.

mitg.

**Hilfe, es zieht!**

Die Tür ist zu und es zieht immer noch?

Dann ist es allerhöchste Zeit für eine klimagerechte Modernisierung!

Unsere Energie-Experten beraten Sie gerne! Rufen Sie uns an: 071 292 36 38

**EIGENMANN** DACH | FASSADE | HEIZUNG | SOLAR  
Eigenmann AG | 9300 Wittenbach | Tel. 071 292 36 38 | [www.eigenmann-ag.ch](http://www.eigenmann-ag.ch)



**Allianz**

Renommierte Versicherung sucht für die Agentur Arbon neue Geschäftsräumlichkeiten.

**Anforderungen**

- Zentrale Lage Stadt Arbon
- Raumgrösse zwischen 60 – 80 m<sup>2</sup>
- Räumlichkeit im Erdgeschoss

Falls Sie eine geeignete Räumlichkeit im Angebot haben, bitten wir Sie, sich mit Herrn Walter in Verbindung zu setzen.

Oliver Walter  
Verkaufsleiter Kreuzlingen & Arbon  
oliver.walter@allianz.ch

Telefon: 058 357 24 63  
Mobile: 079 173 73 47  
Hauptagentur Kreuzlingen  
Löwenschanz 1, 8280 Kreuzlingen

Zur Verstärkung suchen wir eine

**MITARBEITERIN**  
ca. 40%, mit Verkaufserfahrung

Sie arbeiten gerne kundenorientiert und lieben den Kontakt mit Menschen. Sie gehen zielstrebig, motiviert und mit viel Freude an Ihre Aufgaben heran. Ihr Arbeitsstil ist geprägt von unternehmerischem Denken und Handeln, Flexibilität und Ideenreichtum.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Arbeitsstelle, bei der hohe Ansprüche an Ihre Selbständigkeit und Ihr Qualitätsbewusstsein gestellt werden. Einen erfolgsorientierten Job, bei dem Sie etwas bewegen können!

Neugierig? Dann erwarten wir gerne Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und freuen uns, Sie kennen zu lernen.

**NATÜRLI** | Hauptstr. 5 | 9320 Arbon www.natuerlinet.ch | info@natuerlinet.ch

**HORN**

**Öffentliche Auflage Baugesuch**  
Gesuchsteller: SBB AG Immobilien  
Grundeigentümer: SBB AG Immobilien  
Projektverfasser: Architektur Ebert Stoll, Egg ZH  
Vorhaben: Dachfenster und Einbau WC-Dachgeschoss  
Parzellen: 6E  
Flurname/Ort: Bahnhofstrasse 14, Horn  
Öffentl. Auflage: vom 13.02.2015 bis 04.03.2015, Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn  
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.  
Horn, 13.02.2015 **Der Gemeinderat Horn TG**

**HORN**

**Öffentliche Auflage Baugesuch**  
Gesuchsteller: Bruno Terreni, Horn  
Grundeigentümer: Bruno Terreni, Horn  
Projektverfasser: Victor Hollenstein, Dipl. Architekt, Bütschwil  
Vorhaben: Umbau / Renovation Restaurant «Feldschlossli»  
Parzellen: 258  
Flurname/Ort: Tübacherstrasse 30, Horn  
Öffentl. Auflage: vom 13.02.2015 bis 04.03.2015, Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn  
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.  
Horn, 13.02.2015 **Der Gemeinderat Horn TG**

**Privater Markt**

**Schlechte Franz.-Noten?** Ich mit Muttersprache Französisch, biete in Arbon Nachhilfe, Primar- und Sekundarstufe, Fr. 25.–/Std., 071 446 87 93.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen) Reinigungen, **Teppichreinigung mit Taski-Profugerät**, Räumungen, Entsorgungen, Kleinreparaturen aller Art. **TOP PREISE!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

**fahrschule-arbon.ch** auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat **079 619 0 619** René Gächter.

**Clean-Team Kluser, Steinach** • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen **Alles aus einer Hand** 079 218 15 73, 071 446 97 24.

**Finessen mit MOSAIK, KERAMIK & NATURSTEIN** zum fairen PREIS direkt vom Dipl. PLATTENLEGER-MEISTER aus Arbon. Telefon 076 426 37 33 E-Mail: frankalls@tiscali.ch

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **picobello reinigungen** 076 244 07 00.

**Biete Hilfe/Kurse für Computer, Laptop, Tablet, Handy.** Einrichten, Reparatur, Virusschutz, Sicherung, Internet, E-Mail, Office, Drucker, W-Lan. **071 446 35 24, www.jbf.ch, Jörg Bill.**

**Ankauf:** Luxus-Uhren, Schmuck, Silber/Gold/Zinn, Antikes, Pelz und Münzen aller Art. Sofortige und seriöse Barabwicklung, **FA. CC + Spindler, 079 456 46 38 / 076 703 91 11**

**Zu verkaufen Trainingsabo im FITNESSPLUS** in Arbon. Gültig bis Mai 2016, Preis 800.– Fr. Melden Sie sich unter der Nummer 079 835 74 00.

**Treffpunkt**

**Restaurant Pöstli**, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-Mittagsbuffet à Fr. 15.–.** Samstag ab 13 Uhr und Sonntag geschlossen.

**Freitag 13** «The Ibericos» Live ab 21 Uhr in der Bodega. Am Valentinstag für jede Dame «**äs Gschenkli**» 071 440 33 40. **Euer elasturiano.ch** Team

**Fahrzeugmarkt**

**Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen.** Alle Marken und Jahrgänge. Sofort **gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

**Liegenschaften**

**Arbon St. Gallerstr.** Zu vermieten nach Vereinb. grosse **5 1/2-Zimmer-Wohnung** (über 140m<sup>2</sup>) hell, ruhig, 3.OG Lift, Wohnküche GK/GS. Abstellraum WM/TU, Balkon und Terrasse. Bad/WC, Dusche, sep. Gäste-WC. Alle Räume Parkett. Vis-à-vis Einkaufszentrum Novaseta. Tel. 079 385 35 90 eMail: admin@omlnt.ch

**1-1 1/2 Zimmer-Wohnung** für Wochenaufenthalter gesucht in Arbon (Umkreis 10 km). Beste Referenzen vorhanden. +41 (0)79 433 11 56 / alias.sailer@gmail.com

**Langfristig zu mieten gesucht: EINZELGARAGE Raum Arbon - Horn 079 600 64 70**

**Arbon Hilternstrasse**, zu vermieten ab 1. April **Einzelgarage** Mietzins Fr. 150.– netto/Monat Hector Bressan AG, Tel. 071 447 88 63, vormittags

**Arbon Landquartstrasse 30**, zu vermieten ab 1. März **Garagenplatz** Mietzins Fr. 100.– netto/Monat Hector Bressan AG, Tel. 071 447 88 63, vormittags

**Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!**

**Freitag ist felix Tag**

**HORN**

**Öffentliche Auflage Baugesuch**

**Gesuchsteller:** Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Horn

**Grundeigentümer:** Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Horn

**Projektverfasser:** Hubert Bischoff, Architekt BSA, Wolfhalden

**Vorhaben:** Abbruch Gebäude Assek. Nrn. 400, 184, 520 Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Alterswohnungen

**Parzellen:** 63 und 328

**Flurname/Ort:** Kirchstrasse 12 und 14, Horn

**Öffentl. Auflage:** 13.02.2015 bis 04.03.2015 Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

**Einsprache:** Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 13.02.2015 **Der Gemeinderat Horn TG**

**HORN**

**Öffentliche Auflage Baugesuch**  
Gesuchsteller: SBB AG Immobilien  
Grundeigentümer: SBB AG Immobilien  
Projektverfasser: Architektur Ebert Stoll, Egg ZH  
Vorhaben: Dachfenster und Einbau WC-Dachgeschoss  
Parzellen: 6E  
Flurname/Ort: Bahnhofstrasse 14, Horn  
Öffentl. Auflage: vom 13.02.2015 bis 04.03.2015, Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn  
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.  
Horn, 13.02.2015 **Der Gemeinderat Horn TG**

# VERANSTALTUNGEN

**Arbon**

**Freitag, 13. Februar**  
17.00 bis 19.00 Uhr: FDP-Kandidierende im «Little Italy».  
19.00 bis 21.00 Uhr: FDP-Kandidierende im «Frohsinn» in Stachen.

**Freitag/Samstag, 13./14. Februar**  
ab 21.00 Uhr: Livemusik mit den «The Ibericos» im «El Asturiano».

**Samstag, 14. Februar**  
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung durch den stv arbon.  
09.00 bis 18.00 Uhr: Valentins-Special im «Xtrafitness» an der Seemoosholzstrasse 14.  
ab 09.30 Uhr: CVP-Kandidierende beim Rosengarten und der Novaseta mit «Punsch und Bretzel».

**Freitag, 13. Februar**  
17.00 bis 19.00 Uhr: FDP-Kandidierende im «Little Italy».  
19.00 bis 21.00 Uhr: FDP-Kandidierende im «Frohsinn» in Stachen.

**Freitag/Samstag, 13./14. Februar**  
ab 21.00 Uhr: Livemusik mit den «The Ibericos» im «El Asturiano».

**Samstag, 14. Februar**  
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung durch den stv arbon.  
09.00 bis 18.00 Uhr: Valentins-Special im «Xtrafitness» an der Seemoosholzstrasse 14.  
ab 09.30 Uhr: CVP-Kandidierende beim Rosengarten und der Novaseta mit «Punsch und Bretzel».

**11.00 bis 13.00 Uhr:** Politik in der Fischküche von Christine Schuhwerk (FDP) an der Gerbergasse 13.  
**19.30 Uhr:** FCR-Schnitzbank-sänger im Hotel Seegarten.  
**20.30 Uhr:** «Tango Nuevo» im Kulturcinema an der Farbgasse.

**Sonntag, 15. Februar**  
17.00 Uhr: Konzert mit dem «Duo Pegasus», Orgel und Hackbrett in der evangelischen Kirche.

**Montag, 16. Februar**  
19.30 Uhr: Vortrag von Nationalrat Thomas Müller bei der SVP im Mediencafé von «felix. die zeitung.»

**Mittwoch, 18. Februar**  
14.00 Uhr: Seniorennachmittag mit Jean-Luc Oberleitner im evangelischen Kirchgemeindehaus.  
17.00 bis 19.00 Uhr: FDP-Kandidaten im Restaurant Harmonie.  
19.00 bis 21.00 Uhr: FDP-Kandidaten, «zum goldige Öpfel», Frasnacht.  
20.00 bis 22.00 Uhr: Vortrag von

**Kinofilm «Der Berg» in Horn**  
Am Mittwoch, 18. Februar, um 14.15 Uhr, findet im Rahmen der ökumenischen Nachmittage in Horn im Winterhalbjahr ein Kino-Nachmittag statt. Das Filmdrama «Der Berg» von Markus Imhoof basiert auf der wahren Tragödie des Doppelmordes am Wetterwart-Ehepaar Heinrich und Lena Haas von 1922 auf dem Säntis. In der Pause wird traditionsgemäss ein feiner Zvieri offeriert. Zur Deckung der Unkosten werden die Besucherinnen und Besucher um eine freiwillige Kollekte gebeten.

L.W.

**Freitag, 13. Februar**  
14.00 Uhr: Hauptversammlung der Seniorenvereinigung im Restaurant Weisses Schäfli.  
– Wanderung mit Fondue, Naturfreunde (Heinz Troesch)

**Samstag, 14. Februar**  
19.30 Uhr: Hauptversammlung Bernerverein, Rest. Weisses Schäfli.

**Samstag/Sonntag, 14./15. Februar**  
08.00 bis 13.00 Uhr: Wanderung in Goldach, Start und Ziel: TZM, Strecken: 5 / 10 km, Wandergruppe Frohsinn.

**Donnerstag, 19. Februar**  
19.00 Uhr: Vortrag über Wetter-Modelle mit Prof. Dr. Heini Wernli im Berufsbildungszentrum, TBA.

Monika Arnold, Sozialpädagogin, und Vafa Klausner, Paar- und Familientherapeutin, Aula im Schulzentrum Reben 25, Elternforum.

**Donnerstag, 19. Februar**  
17.00 bis 19.00 Uhr: FDP-Kandidaten im Restaurant «Il Giardino».  
18.00 bis 20.00 Uhr: Regierungsratskandidatin Cornelia Komposch im SP-Lokal, Promenadenstrasse.

**Horn**

**Mittwoch, 18. Februar**  
14.15 Uhr: Kinofilm «Der Berg» von Markus Imhoof, öcum. Nachmittag im Kirchgemeindehaus.

**Steinach**

**Samstag, 14. Februar**  
09.00 bis 16.00 Uhr: Neueröffnung Atelier «Art & Crea» von Tamara Huwiler, Kornfeldstrasse 12b.  
14.00 bis 17.00 Uhr: Kinderfasnacht mit Attraktionen im Gemeindefestsaal.

**Dienstag, 17. Februar**  
16.00 bis 18.00 Uhr: Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten.

**Roggwil**

**Donnerstag, 19. Februar**  
19.30 bis 21.30 Uhr: Kreistanz im Schloss mit Barbara Valentin.

**Region**

**Samstag, 14. Februar**  
17.00 Uhr: Landschafts-Fotografie von Ueli Bächtold in der Kellergalerie im Schloss Dottenwil.

**Vereine**

**Freitag, 13. Februar**  
14.00 Uhr: Hauptversammlung der Seniorenvereinigung im Restaurant Weisses Schäfli.  
– Wanderung mit Fondue, Naturfreunde (Heinz Troesch)

**Samstag, 14. Februar**  
19.30 Uhr: Hauptversammlung Bernerverein, Rest. Weisses Schäfli.

**Samstag/Sonntag, 14./15. Februar**  
08.00 bis 13.00 Uhr: Wanderung in Goldach, Start und Ziel: TZM, Strecken: 5 / 10 km, Wandergruppe Frohsinn.

**Donnerstag, 19. Februar**  
19.00 Uhr: Vortrag über Wetter-Modelle mit Prof. Dr. Heini Wernli im Berufsbildungszentrum, TBA.

**Kirchgang**

**Arbon**

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 16. bis 20. Februar: Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45- www.evangel-arbon.ch  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer H.M. Enz.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
Samstag, 14. Februar  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier / Otmarkirche Roggwil.  
Sonntag, 15. Februar  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier. Mitwirkung: Kinder- und Jugendchor St. Martin.  
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.  
**Chrischona-Gemeinde**  
10.00 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.  
**Christliches Zentrum Posthof**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.czp.ch.  
**Christliche Gemeinde Arbon**  
09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.  
11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt. Kinderchor und Sonntagsschule.  
**Christliche Gemeinde Maranatha**  
10.00 Uhr: Einsegnungs-Gottesdienst mit Roy Martell (Kanada).  
**Zeugen Jehovas**  
Samstag, 14. Februar  
18.45 Uhr: Vortrag «Ist die Stunde des Gerichts für Babylon gekommen?».

**Berg**

**Katholische Kirchgemeinde**  
Sonntag, 15. Februar

**Wenn Kinder ihre Eltern fordern**  
Die Pubertät der Jugendlichen ist für die allermeisten Eltern eine anstrengende Zeit. Lautstarke Konflikte sind nicht selten an der Tagesordnung. Der Umgang mit Themen wie Leistungsdruck und Schulnoten, Ausgang, Alkohol, Liebeskummer, Sexualität hält die ganze Familie auf Trab. Monika Arnold, Sozialpädagogin, und Vafa Klausner, Paar- und Familientherapeutin, möchten einen Einblick geben, wie Eltern die Jugendlichen in der Pubertät unterstützen können. Gerne lädt das Elternforum am Mittwoch, 18. Februar, von 20 bis 22 Uhr zu diesem spannenden Vortrag ein. Neu finden die Veranstaltungen in der Aula im Schulzentrum Reben 25 statt. Der Unkostenbeitrag beträgt zehn Franken. – Das Jahresprogramm des Elternforums erscheint neu immer im August. mitg.

**Cornelia Komposch in Arbon**  
Regierungsratskandidatin Cornelia Komposch kommt am nächsten Donnerstag, 19. Februar, nach Arbon. Während Peter Gubser für einmal roten Risotto kocht und Fabio Telatin Salsicce grilliert, haben die Gäste die Möglichkeit, der zukünftigen Regierungsrätin Fragen zu stellen oder einfach mit ihr zu plaudern und sie so kennenzulernen. Wann? Zwischen 18 und 20 Uhr. Wo? An der Promenadenstrasse vis-à-vis des Promenadenschulhauses. Essen und Getränke sind gratis. «Es hätt so lang's hätt.» mitg.

**Ärztendienst im Notfall**  
Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14. red.

# felix.

der Woche

**Ruth Kuster**

Ältere Menschen möchten im Alter zuhause bleiben können. Was 2012 ganz klein begann, hat sich zu einem stattlichen Betrieb entwickelt, der mit vielen Ärzten, Spitälern und Spitex zusammenarbeitet. Das Team um Geschäftsführer Thomas Aepli hat tolle Aufbauarbeit geleistet. Mittlerweile sind über 70 Mitarbeitende zuverlässig für Senioren im Einsatz, für kurze Einsätze bis zur 24-Stunden-Langzeitbetreuung an 365 Tagen im Jahr. An der Jahrestagung von «Home Instead Schweiz» fiel der Organisation aus Arbon eine besondere Ehre zu: Aus rund 1500 Betreuenden, die für «Home Instead» in der Schweiz tätig sind, wurde Ruth Kuster für aussergewöhnliche Einsätze als «Nationaler CAREGiver 2014» ausgezeichnet.



Die 69-jährige pensionierte Hauswirtschafterin vom «Team Bodensee» hat über längere Zeit anspruchsvolle Einsätze im Bereich Demenz und Sterbebegleitung geleistet, und dafür zeichnen wir sie gerne mit unserem «felix. der Woche» aus.

mitg./red.

# In Stein gemeisselt



Mit einem gepflästerten Aussichtsplatz am Adolph-Saurer-Quai will GTOB zum 125-Jahr-Jubiläum die lokale Vereinsjugend unterstützen. Dem OK gehören unter anderen (von links) Mathias Straub, Jörg Freundt, Daniel Eugster und Jürg Gabathuler an.

Zum 125-Jahr-Jubiläum hat sich Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee (GTOB) mit seinen 258 Mitgliedern eine besonders nachhaltige Aktion einfallen lassen. Direkt bei der Arboner Wetterstation am Adolph-Saurer-Quai soll ein Aussichtsplatz entstehen, der mit hochwertigen Schweizer Natur-Pflastersteinen, einer GTOB-Sitzbank sowie einer GTOB-Jubiläumstafel gestaltet wird. Diese Idee soll aber nicht nur der Verschönerung der Quaianlagen dienen. Vielmehr profitiert davon auch die Jugend, die von anerkannten Vereinen gefördert wird. Voraussetzung ist, dass im Verein mindestens 20 Kinder und Jugendliche einmal wöchentlich betreut werden. Die Vereine müssen Sitz in Arbon, Roggwil, Freidorf oder Berg SG haben. Spenden ohne Vermerk fliesen in die Kasse der Kinderspitex.

Rund 2000 Steine (200x100x120 mm) werden für den GTOB-Platz am See benötigt; von den 125 Franken pro Stein werden 75 Franken für Material, Gravur und Bau benötigt, und 50 Franken fließen in die Jugendförderung. Für eine Gravur stehen den Spendern zwei Zeilen mit maximal je 16 Zeichen zur Verfügung. Sowohl Firmen als auch Privatpersonen erhalten damit die Möglichkeit, ein sympathisches Projekt nachhaltig zu unterstützen und sich gleichzeitig an einem der schönsten Aussichtspunkte der Stadt Arbon «in Stein zu meisseln». Die Bestellfrist für die Steine (einer oder mehrere) läuft bis zum 31. Mai 2015. – Für weitere Informationen steht Daniel Eugster vom OK GTOB-Jubiläum unter 071 455 15 55 oder daniel.eugster@heugster.ch zur Verfügung.

red.

Arboner Parlaments- und Stadtratswahlen vom 8. März 2015

**Arbon gewinnt**

...mit **Liste 6** im Stadtparlament

...mit **Konrad Brühwiler** wieder im Stadtrat

...mit **Astrid Straub** neu im Stadtrat

www.svparbon.ch

## Arbon wählt

### Bürger fragen, Räte antworten

Frage von Hans Joerg Graf an Stadtrat Reto Stäheli: Entgegen früherer Pläne ist auf der Landquartstrasse keine Verkehrsberuhigung auszumachen. Wer trägt dafür die Verantwortung?

**Reto Stäheli:** Die Landquartstrasse wurde parallel zum Projekt NLK unter der Leitung der Stadtentwicklung (Martin Klöti), Kanton TG (Tiefbauamt) und den Mitgliedern der IG Landquartstrasse im Mitwirkungsverfahren entwickelt. Die Strasse wurde gemäss Auflageprojekt 2009, so wie sie jetzt gebaut ist, verkehrsberuhigend saniert.

### Zum Valentinstag

Tiefe Freundschaft ist Reichtum, Glück, sie zieht sich niemals zurück. Sie teilt mit dir Kummer und Sorgen, man hat nicht mehr Angst vor morgen. Tiefe Freundschaft kann schweigen, ihr kannst du vertrauen, um dein Leben neu aufzubauen. Pflege die Freundschaft jeden Tag aufs neu', das macht dich stark und zufrieden dabei.

Jrmela Walther, Arbon



**Jacob Auer**



**Marion Schifferdecker**



**Urs Schwarz**



Den Menschen verpflichtet. Der Natur verpflichtet. Der Gemeinschaft verpflichtet.  
 Neue Stadträte: Peter Gubser und Fabio Telatin, als Stadtpräsident: Peter Gubser

# Liste 2